



Weiz

Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 372

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz

April 2017

Osterfeiertage

in Weiz





Inhalt

GEMEINDE

03-13

Energierregion Weiz–Gleisdorf startet Radsaison
Gleichenfeier Ludwig–Schlacher–Gasse
Projekt WoodC.A.R.
Weiz geht voran

WIRTSCHAFT

14-23

Schmankerln & Energie–Kaffee beim Bauernmarktfest
Kirtage finden heuer wieder statt
„GreenSoul“
Trachtenschmiede am Hauptplatz eröffnet
Weizer Ostermarkt 2017
Italienischer Markt im Herzen von Weiz

UMWELT

27-29

Aktionspaket zur Förderung der E-Mobilität
Projekt CAPTOR
Kreativtage 2017

SPORT

42-44

Bronzemedaille für Bulls U-11
Fußball-Turnier FC UNS
Weizer Wintercup
Schikurs Schiverein Weiz

KULTUR

45-49

Kulturvorschau
Ausstellung am Meer
15 Jahre Kukuk
Fasching Rückblick
Statbücherei
Theaterfahrt
Bibliothek am Weizberg

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 19.6.2017, 19 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2017: Dienstag, 18.4.2017

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 373, Jahrgang 39, April 2017
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok. Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!



WoodC.A.R.

Unsere Stadt Weiz ist der Innovationsmotor der Oststeiermark. Die am Wirtschaftsstandort Weiz ansässigen Leitbetriebe wie Weitzer Parkett, Magna, Siemens, Andritz, KNILL, Lieb Bau Weiz und viele mehr beschäftigen hochqualifizierte und hochspezialisierte Arbeitskräfte. Diese bilden die wesentliche Erfolgskomponente für den notwendigen Wissens- und Innovationsvorsprung unserer Betriebe.

Gerade Innovation, Forschung, Ausbildung und Aktivität sind besonders notwendig, um den derzeitigen Qualitätsvorsprung im Interesse unserer über 10.500 Arbeitsplätze und somit der Menschen unserer Stadt auch in Zukunft halten und absichern zu können.

Hervorragend in dieses Konzept passt dabei das neue Projekt WoodC.A.R., das von der Weizer Energie-Innovations-Zentrums GmbH. (W.E.I.Z.) koordiniert und abgewickelt wird. Ziel ist es, damit Grundlagen zu schaffen, um vermehrt Holzteile in der Fahrzeugtechnologie einsetzen zu können.

Die wissenschaftlichen Partner sowie die Vertreter aus der Fahrzeug- und Holzbranche arbeiten hier Seite an Seite, um Fahrzeugteile aus Holz digital berechenbar und somit für Designer und Produktentwickler leichter zugänglich zu machen.

Es ist mir sehr wichtig, dieses mit € 5 Millionen dotierte Forschungsprojekt in unserer Stadt zu wissen. Ich bin mir sicher, dass es den Wirtschaftsstandort Weiz stärkt und zukunftsfit macht. Denn WoodC.A.R. wird neue und nachhaltige Lösungen hervorbringen, um den Weg in die Zukunft erfolgreich gehen zu können. Damit ermöglicht es uns auch, dass sich das W.E.I.Z. verstärkt in Richtung eines Forschungszentrums weiter entwickelt.

Imagekampagne 2017

2017 steht in der Stadt Weiz ganz unter dem Motto „Innovation“. Es ist daher kein Zufall, wenn Sie diesem Begriff bei Veranstaltungen oder in unseren Veröffentlichungen in diesem Jahr besonders häufig begegnen: Denn die Stadt Weiz hat sich anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Elektroindustrie in Weiz“ das Ziel gesetzt, „Innovation“ zum Leitthema des heurigen Jahres zu machen.

Die Gründe dafür sind naheliegend: Weiz ist eine Stadt der Pioniere, die durch kreative Köpfe zu ihrer heutigen Größe und Bedeutung herangewachsen ist. Innovation garantierte zu Zeiten Franz Pichlers Vorsprung und Stärke, und tut es heute noch. Diese Notwendigkeit für zukunftsweisenden und zukunftsgestaltenden Forscher- und Erfindergeist wollen wir in das öffentliche Bewusstsein rücken und dabei besonders die Stärken, Talente und Potentiale unserer Menschen und Betriebe in den Fokus der Betrachtungen stellen.

Unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte stehen deshalb 2017 unter dem Überbegriff „Innovation“, wie etwa die Jubiläumsausstellung „125 Jahre Elektroindustrie in Weiz“ im Stadtmuseum, die den wirtschaftlichen Aufschwung der Weizer Betriebe als impulsgebende Kraft seit 1955 zeigen wird, oder verschiedenste Veranstaltungen im Kulturbereich, die den innovativen und weltoffenen Charakter des Weizer Kulturgeschehens widerspiegeln sollen.

Speziell wird auch das traditionelle Ferienprogramm der Stadt heuer ganz im Zeichen von Forschen und Entdecken stehen: Über 70 Angebote sollen Kindern in den Sommermonaten darauf Lust machen, die eigenen Talente besser kennen und einsetzen zu lernen. Ich lade Sie recht herzlich ein, Teil dieser Kampagne zu werden und unsere Veranstaltungen im Geiste der „Innovation“ zu besuchen.



Junge Stadt Weiz

2017 wollen und werden wir auch die Jugendarbeit in Weiz auf neue Beine stellen. Als Schwerpunktthema möchten wir neben den bewährten Instrumenten des Jugendgemeinderates und des Kinderparlaments neue Beteiligung- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche entwickeln sowie kommunale Angebote für Jugendliche noch altersgerechter darstellen. Ziel ist es, die Jugendkultur wieder vermehrt zur Jugend zu bringen.

Den Auftakt dafür bildet das Event „Junges Weiz“ am 5. Mai im Kolpinghaus, wo im Rahmen einer sogenannten Open-Space-Diskussionsrunde Ideen und Vorschläge gesammelt werden sollen. Als musikalischen Höhepunkt wird ein Konzert mit Robin Resch, der im Vorjahr Finalist von „The Voice of Germany“, einer bekannten Castingshow im deutschen Fernsehen, war, diese interessante Startveranstaltung abrunden. Ich darf dazu alle Weizer Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren zu dieser Veranstaltung – 5.5., 17 Uhr, Saal-Kolpingshaus – sehr herzlich einladen.

Nur mit eurer Mithilfe, Mitarbeit und Unterstützung kann und wird es uns gemeinsam gelingen, auch im Bereich Jugend neue Akzente in Weiz zu setzen und die Zukunft für jungen Menschen in unserer Stadt Weiz positiv gestalten zu können!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Do. 4.4., 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Di. 11.4., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Di. 18.4., 10.30 – 12.30 Uhr, Rathaus

Mi. 3.5., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-102 erbeten.

Energieregion startet Radsaison 2017



Rechtzeitig zu Beginn der Radsaison erscheint kostenlos ein kompaktes Booklet der Energieregion Weiz-Gleisdorf mit wichtigen Informationen rund um E-Fahrräder. Dieses richtet sich an alle Interessierten – egal ob man bereits RadfahrerIn ist oder es noch werden will.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Energieregion Weiz-Gleisdorf im Bereich der E-Mobilität. Im letzten Jahr standen bei diesem Thema die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Region im Mittelpunkt. Im Rahmen des vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekts „e-CULT“ testeten über 200 SchülerInnen und Lehrlinge der Region unterschiedliche E-Fahrräder und -roller auf Herz und Nieren. Ergebnis des Projekts ist eine Informationsbroschüre für Jugendliche, junge Erwachsene und alle anderen Interessierten. Auf 24 Seiten finden Sie jugendgerecht alles Wichtige rund um's E-Fahrrad: von der Technik, über die Bauarten, die Reichweite und das Laden bis hin zu den Kosten, rechtlichen Aspekten und möglichen Förderungen.

Kostenlos verfügbar ist das Booklet über www.energieregion.at, in allen zwölf Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie bei ausgewählten Jugendorganisationen und Radhändlern der Region.



Gleichenfeier SG ELIN



Foto: Gütl

Gleichenbaum, -spruch und zerbrochenes Trinkglas.

Auf traditionelle Weise beging die SG ELIN am 27.2. in Anwesenheit von Vertretern des Bauherrn, der Architekten sowie der bauausführenden Firmen die Feier zur Erreichung der Dachgleiche beim Wohnbauprojekt in der Ludwig-Schlacher-Gasse 21. Seit dem Spatenstich im Juni 2016 entstand hier der Rohbau eines Wohnhauses mit elf Wohneinheiten zwischen 46 und 94 m² Wohnungsgröße. Sämtliche Wohnungen werden über großzügige Terrassen bzw. Balkone, die erdgeschossigen Wohnungen mit eigenem Gartenanteil versehen sein. Das Ziegelmassivhaus mit hochwärmegedämmter Fassade im Niedrigenergiestandard wird von der Fernwärme Weiz beheizt werden. Zehn Wohneinheiten werden als Miet- bzw. Mietkaufwohnungen angeboten, die elfte ist als Eigentumswohnung zu erwerben.

Vom Gesamtbauvolumen von ca. € 2 Mio. werden aus Mitteln des Landes Steiermark rund € 1,3 Mio. gefördert. Die Fertigstellung und Übergabe der Wohnungen ist für September 2017 geplant.

Gütl

Neuer Wohnraum für Weiz



Foto: Gütl

Spatenstich Wohnhausprojekt MS Birkfelder Str. 59

Wie Bgm. Eggenreich in seinem Grußwort unterstrich, ist Weiz weiterhin eine Zuzugsgemeinde mit großer Nachfrage nach leistbarem Wohnraum. Dem trägt das neue Wohnhausprojekt in der Birkfelder Straße 59 Rechnung, bei dem am 9.3. der traditionelle Spatenstich stattfand. Im Rahmen dieses von Ing. Robert Zengerer, Manfred Schmuck und Moharitsch Steuerberatung geplanten und durchgeführten Bauprojektes entstehen zwölf barrierefreie und geförderte Mietwohnungen inklusive zweier Penthouse-Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 62 und 89 m² mit 20 Tiefgaragenplätzen. Alle Wohnungen verfügen über große Holzterrassen bzw. Loggien. Im Erdgeschoss wird ab Jänner 2018 auch die Facharztordination von Augenärztin Dr. Manuela Petrovic-Panzitt untergebracht sein. Die Wohnungen sollen im ersten Quartal 2018 bezugsfertig sein. Ing. Zengerer betonte, dass von den insgesamt rund € 3 Mio. Gesamtinvestitionsvolumen 95 % der Aufträge an Weizer Firmen gehen.

Gütl

Projekt WoodC.A.R.

Holz- trifft auf Fahrzeugtechnologie

Im Rahmen des am 15. März in Anwesenheit von LR Dr. Christian Buchmann und Bgm. Erwin Eggenreich ge-



Foto: Gütl

starteten Projektes „WoodC.A.R. – Computer Aided Research“ sollen Grundlagen geschaffen werden, um Holz in der Fahrzeugtechnologie einsetzen zu können. Holzwerkstoffe digital berechenbar und damit für Designer und Produktentwickler leichter zugänglich zu machen, ist eine wesentliche Forschungsaufgabe dieses bis 2021 laufenden Projektes, an dem Vertreter aus der Fahrzeug- und Holzbranche an der Seite von wissenschaftlichen Partnern in einem Konsortium zusammenarbeiten. Die Leitung dieses Zusammenschlusses aus Forschungs- und Automobilentwicklungsbetrieben liegt bei der Weizer Energie-Innovations-Zentrums GmbH. Das Projekt hat ein Forschungsvolumen von € 5 Mio. und wird vom Bund und den Ländern Steiermark und Tirol finanziell unterstützt.

Weiz geht voran!

Seit Jahrhunderten ist Weiz immer wieder den einen, maßgeblichen Schritt voraus. Eine besondere, kreative Kraft wirkt in unserer Stadt. In Franz Pichler verband sie sich mit einer glühenden Leidenschaft für Elektrizität. Als Pionier der Elektrowirtschaft gab er 1892 den entscheidenden Impuls für unseren zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort. Heute haben wir mehr als zehntausend Arbeitsplätze. Facharbeit, Forschung und Entwicklung garantieren, dass Weiz auch in Zukunft vorne bleibt.

Die Stadt investiert sehr viel und ist bestrebt, sich aktiv weiter zu entwickeln: Vier Innovationszentren, nationale und internationale Forschungsprojekte, als einzige Kommune der Steiermark das fünfte „e“ als energieeffiziente Gemeinde. Die Verantwortlichen der Stadt wissen, dass Innovation Vorsprung und Stärke garantiert.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt wird sich deshalb das ganze Jahr 2017 auf den Leitbegriff Innovation konzentrieren. Bürgermeister Erwin Eggenreich: „Wir wollen den Weizerinnen und Weizern bewusst machen, dass ihre Stadt stark ist und dass sie hier Chancen und Jobs finden, wie sonst kaum wo in der Steiermark. Weil Weiz in die Zukunft investiert.“



Der vorwärtsweisende Pfeil wird uns als Symbol für Kraft und Innovation die nächsten Monate begleiten und auf viele Neuerungen, Veranstaltungen und richtungsweisende Projekte hinweisen.

Einfallsreichtum, Kreativität, Tatendrang und Ehrgeiz waren stets die Triebfedern ambitionierter Weizerinnen und Weizer in allen Wirkungsbereichen des Lebens. Das breite Spektrum innovativer Kraft in Wirtschaft, Kunst, Geschichte und Alltag

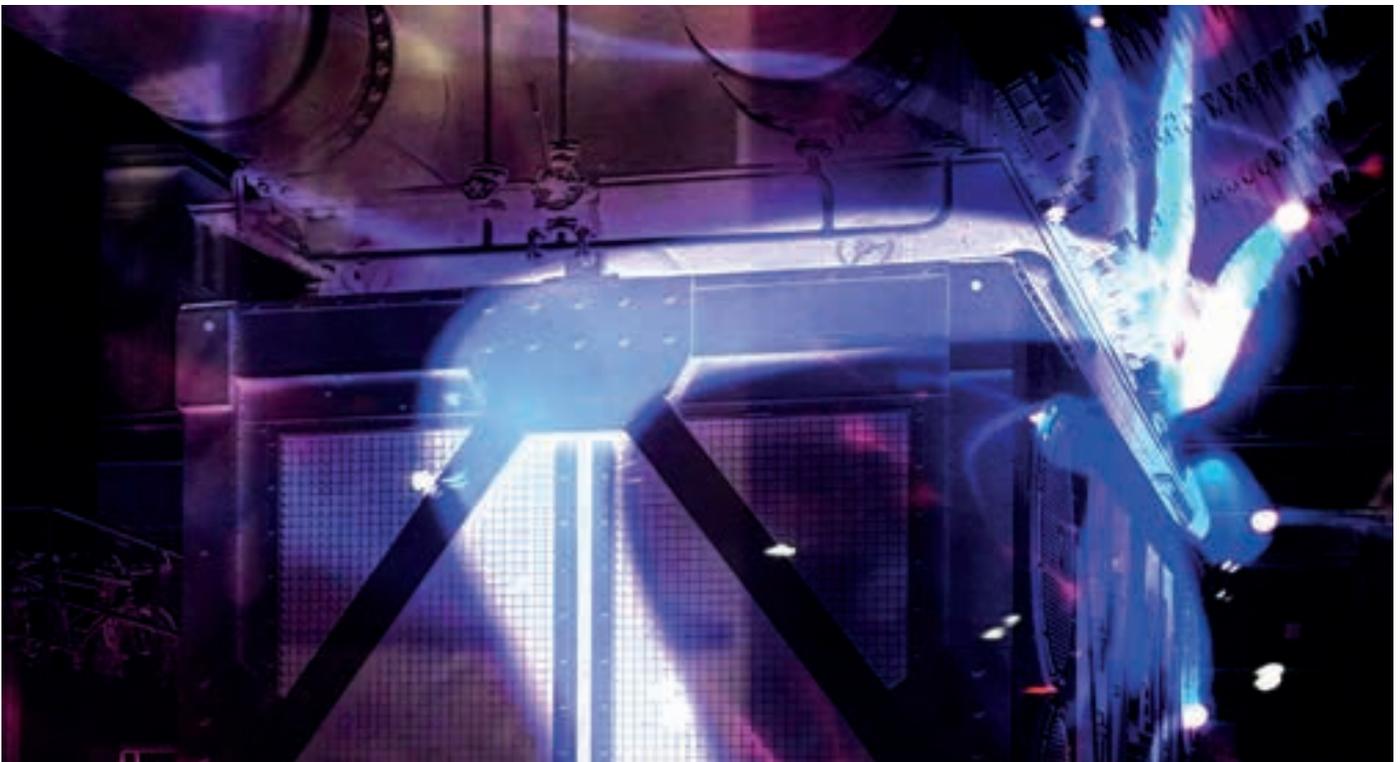
soll im Laufe dieses Jahres mit einem umfangreichen Programm in unser Bewusstsein gerückt werden. Einige Highlights des Frühjahrs und Sommers bilden den Auftakt:

Deine Stadt ELEKTRISIERT

Innovation bringt Neues – aber nicht nur das. Innovativ ist es auch, wenn Altbewährtes mit neuen Ideen verbunden wird – nichts anderes tat Franz Pichler, als er die von Hämmern und Mühlen in Weiz jahrhundertlang höchst erfolgreich genutzte Wasserkraft zur Gewinnung von Elektrizität zu nutzen begann. Damit legte er den Grundstock für den Aufstieg und die Zukunft von Weiz. Wenn die Stadt Weiz in diesem Jahr „125 Jahre Elektro-Industrie“ feiert, so hat sie mehr als nur einen Grund dazu. Aus den kleinen Anfängen im Familienbetrieb hat sich ein Weltkonzern entwickelt, der mit seinen Nachfolgebetrieben bis heute eine

wichtige Stütze des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens darstellt. Die Stadt trägt bis heute das ihre dazu bei: Ausbau der Infrastruktur, Verbesserung der Verkehrsanbindung und der Lebensqualität.

Die diesjährige Ausstellung „Weiz elektrisiert“ im Stadtmuseum Weiz konzentriert sich – in Ergänzung zur bestehenden Dauerausstellung – auf die Jahrzehnte nach 1955, auf wirtschaftlichen Aufschwung und richtungsweisende Entwicklungen der Weizer Betriebe sowie deren globale Vernetzung als impulsgebende Kraft unserer Stadt.



Deine Stadt ERFORSCHEN

Früh übt sich ... Diese alte Weisheit gilt auch für die Erforschung des Neuen. So soll das Ferienprogramm 2017 Lust darauf machen, die eigenen Talente zu nutzen und zu entdecken.

Es wird mehr als 70 Angebote geben, die es leicht machen werden, die Sommerferien abwechslungsreich und spannend zu gestalten: Ganz viele Sportarten können ausprobiert, künstlerische Talente entdeckt und neue Techniken erlernt werden. Darüber hinaus kann man in speziellen Kursen die

Welt und wie sie funktioniert erforschen.

Das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche gibt es in Weiz übrigens schon seit den 1990er Jahren. Unsere Stadt war hier vielen anderen wieder voraus. Seitdem wurde das Angebot mit jedem Jahr vielseitiger, spannender und erlebnisreicher. In diesem Jahr steht es unter dem Motto *Erforschen & Entdecken*: unsere Stadt, die Natur, die eigenen Talente.



Deine Stadt  ERFORSCHEN.
Das Ferienprogramm erscheint
Anfang Mai.

Deine Stadt WELTOFFEN



Weltstar Pat Metheny
kommt zum Weizer Jazzfest

Viele der Produkte unserer Betrieben gehen in die ganze Welt. Weiz trägt damit Innovationen zu Menschen anderer Kontinente und Kulturen und viele neue Einflüsse kehren von dort wieder zurück. Das Kunsthaus trägt hier ganz wesentlich zur Weltoffenheit unserer Stadt bei.

Gerade deshalb setzt unsere Vorzeige-Kultureinrichtung dieses Jahr einen Schwerpunkt beim Jazz. Jazz steht wie kein anderes Genre für Innovation traditioneller Musikstile. Mit deren Neugestaltung schufen experimentierfreudige Querdenker um 1900 ein neuartiges Spannungsverhältnis in der Musik. Liebe, Inspiration und Idealismus gehören zum Jazz wie die musikalische Improvisation. Kaum eine andere Musikrichtung lebt so sehr von der Freiheit, von Überraschungen und Spontaneität und wird dafür vom Publikum geliebt!

Als einer der erfolgreichsten und vielseitigsten Jazzmusiker unserer Tage gilt der Gitarrist und Komponist Pat Metheny. Er erfand den Sound der traditionellen „jazz guitar“ neu und war einer der ersten Jazzkünstler, die sich der elektronischen Musik bedienten. Deshalb hat ihn das Kunsthaus im Mai zu den Jazzdays Weiz eingeladen – und er kommt.

Junge Stadt Weiz

Weiz startet wegweisendes Beteiligungsprojekt.

Jung sein ist ein Lebensgefühl. DIE Jugend gibt es nicht. Standardrezepte gibt es nicht. Das ist den Verantwortlichen der Stadt Weiz bewusst, wenn sie 2017 und 2018 die Junge Stadt Weiz zum Schwerpunktthema der zukunftsorientierten Stadtentwicklung machen.

Fast viertausend Schülerinnen und Schüler gehen jeden Tag in Weiz zur Schule und mehr als fünfhundert Lehrlinge erlernen ihr Handwerk und ihren Beruf. Kaum ein regionales Zentrum besitzt diese Vielfalt an Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie mehr als zehntausend Arbeitsplätze. Weiz hat damit Zukunftspotenziale, die sich viele andere wünschen. Aber die Verantwortlichen wissen auch, dass die Stadt für junge Menschen attraktiv sein muss, wenn sie hierbleiben sollen. Dazu Bürgermeister Erwin Eggenreich: „Es ist die Aufgabe der Stadt, den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen mit unterschiedlichen Notwendigkeiten möglichst weit entgegen zu kommen. Deshalb brauchen wir viele Möglichkeiten.“

Dem Leitgedanken der Bedürfnisorientierung folgend, begann die Stadt schon vor mehr als einem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Grazer Forschungsinstitut GMK, die Wünsche und Einstellungen junger Weizerinnen und Weizer zu erfragen. Die Erkenntnisse führten letztendlich zu den nachfolgenden Zielen für das Projekt Junge Stadt Weiz:

Neue Jugendbeteiligung

Ziel ist die Entwicklung ganz neuer Beteiligungsmöglichkeiten, die sich von traditionellen Instrumenten



Im April 1999 konstituierte sich auf Wunsch der Jugendlichen der erste Weizer Jugendgemeinderat. Bis heute (Fotos des amtierenden JGR mit Bürgermeister Erwin Eggenreich) nehmen die Weizer Jugendlichen in diesem Gremium ihr Recht auf Mitbestimmung wahr.

Projektstart am 5. Mai

Junge Stadt Weiz wird mit einer Veranstaltung am 5. Mai ab 18 Uhr im Kolpinghaus starten. Alle Jugendlichen der Stadt werden dazu persönlich eingeladen. Dort wird aber nicht nur das Projekt vorgestellt: Schon am Beginn der Veranstaltung werden alle Interessierten die Möglichkeit haben, spontan Ideen, Vorschläge, Kritikpunkte einzubringen. Noch während der Veranstaltung werden erste Ergebnisse bekannt gegeben. Danach bist du live und gratis mit dabei, wenn Robin Resch auf der Bühne performt.



QR-Code scannen, anmelden und mitmachen!

wie dem Jugend-Gemeinderat deutlich unterscheiden. Junge Menschen sollen „ganz zwischendurch“, ohne fixe Bindung an ein Gremium und mit Spaß jene Stadt-Themen diskutieren und mitbestimmen, die sie wirklich interessieren. Das flexible Beteiligungskonzept soll unter Einsatz „junger“ und zielgruppengerechter Kommunikationstechnologien eine breite Außenwirkung entfalten. Die Stadt will hier eine echte Vorreiterrolle übernehmen und Trends setzen. Zur Ideenfindung und Projektentwicklung ist nicht nur der jetzige Jugendgemeinderat eingeladen, sondern alle interessierten Jugendlichen der Stadt.

WirtInnen machen Jugendkultur

Ein wirklich attraktives Jugendkulturangebot soll dort stattfinden, wo sich junge Menschen treffen: bei den Wirtinnen und Wirten der jungen Weizer Lokalszene. Das Projekt soll Vielfalt fördern und so nachhaltig im

Trend der Zeit bleiben. Die Stadt will dabei einem klaren Prinzip folgen: Nicht selbst machen, sondern ermöglichen! Profis konzipieren und organisieren jugendkulturelle Angebote. Neben der direkten Einbindung von Jugend und Szenewirtinnen und -wirten soll auch das Kunsthausmanagement dazu beitragen, ein Jugendkulturmodell mit aktivem Angebotsmanagement zu finden, das Zeitgeist und Subkulturentwicklungen berücksichtigt und so das Interesse der Jugendlichen trifft.



Sportmarketing

Das Angebot an jungen Sportarten in Weiz soll sichtbar gemacht und mit Jugendlichen, Sportprofis und Vereinen partizipativ weiterentwickelt werden.



Fotos: Stadtgemeinde Weiz

Die Stadt soll als lebendiges, attraktives und vor allem chancenreiches, regionales Zentrum für Jugendkultur, Bildung, Ausbildung und Arbeit wahrgenommen werden, das jungen Menschen eine Vielfalt an Möglichkeiten bietet. Damit sie sagen: „Da brauch’ ich gar nicht mehr wo anders hinfahren.“

Neupositionierung der AREA 52

Ein Kernprojekt der Jungen Stadt ist der Neustart der AREA 52 als Jugend-Szene-Treffpunkt. Hier soll unter Einbindung des AREA 52-Teams mit den Jugendlichen darüber nachgedacht werden, welche Rolle die arriivierte Jugendeinrichtung in Zukunft haben soll. Es werden vielschichtige Überlegungen anzustellen und unterschiedliche Angebotselemente zu betrachten sein: Beratung, Sozialarbeit, kombiniertes Jugendkultur- und Sportangebot, Live-Kultur und vieles mehr. Auch hier werden Fokusgruppen, Befragungen und Werkstätten mit den Jugendlichen zum Einsatz kommen.

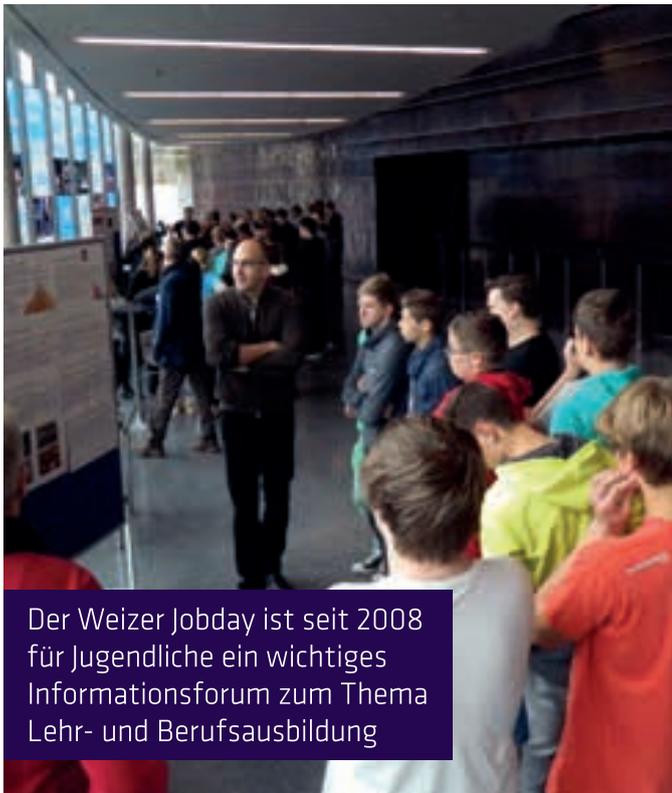


Der junge Blick: Stadtscreening

Beim Teilprojekt Stadtscreening soll die Stadt mit jungen Augen betrachtet werden. Zwei „mobile Fokusgruppen“ werden mögliche Treffpunkte, jugendrelevante Angebote und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung identifizieren oder Vorschläge zur Verbesserung machen. Die Philosophie: Jugendliche kennen ihre Wünsche und ihr Verhalten selbst am besten.

Identität und junge Kommunikation

Junge Generationen kommunizieren anders als ältere. Deshalb beschäftigt sich dieses Teilprojekt mit direkter und interaktiver Zielgruppenkommunikation. Dahinter steht der Wunsch der Stadtverantwortlichen, eine starke Identifikation der jungen Bevölkerung mit ihrer Stadt zu erreichen. Kindern, Jugendlichen und Eltern sollen die Möglichkeiten der Stadt sichtbar gemacht werden. So sollen beispielsweise die Bildungs- und Ausbildungsangebote durch die direkte Einbindung von Betrieben und Unternehmen aktiv mit dem Lehrstellen- und Arbeitsmarkt vernetzt werden.



Der Weizer Jobday ist seit 2008 für Jugendliche ein wichtiges Informationsforum zum Thema Lehr- und Berufsausbildung

Wie Junge ihr Weiz wahrnehmen.

Die Fokusgruppenergebnisse zeichnen ein mehrschichtiges Bild der Jungen Stadt.

Weiz ist eine Stadt mit vielen Potenzialen und Stärken im Bildungs- und Ausbildungsbereich, die aber als selbstverständlich wahrgenommen werden. Gleiches gilt für die Zukunftschancen am lokalen Arbeitsmarkt der starken Industriestadt.

Weiz wird ungeachtet dieser Möglichkeiten zu wenig als aktive und attraktive Stadt für junge Menschen wahrgenommen. Hier werden vor allem Wünsche nach einem breiteren Handelsangebot und einer intensiveren Jugendkultur- und Lokalszene geäußert. Außerdem soll es mehr Möglichkeiten für Treffpunkte geben.

Über Vereine angebotene Sport- und Freizeitmöglichkeiten sind zwar vielfältig und eigentlich sehr zufriedenstellend, führen aber nur eingeschränkt zu einer positiven Beurteilung der Stadt, da viele Jugendliche nicht in Vereinen tätig werden wollen. Als Querschnittsthema wird immer wieder die Mobilität angesprochen, die neben der Kommunikation über Social Media-Kanäle ein zentrales Bedürfnis der Jugend nach sozialer Vernetzung erfüllt.

Bestehende und institutionalisierte Partizipationsmöglichkeiten wie etwa der Jugendgemeinderat der Stadt Weiz werden als zu wenig jugendgerecht hinterfragt. Die stadtpolitische Wirkung des Gremiums wird als „marginal“ wahrgenommen.

Die zum Teil durchaus kritische Betrachtung der Stadt führt aber dennoch zum zusammenfassend positiven Statement.



Foto: Sat1 / ProSieben

Robin Resch (Im Bild links gemeinsam mit seinem Coach und Mentor Samu Haber von der Band Sunrise Avenue) war Finalist der Castingshow „The Voice of Germany“ von Sat1 und ProSieben im Jahr 2016 und wird live für alle OpenSpace-TeilnehmerInnen im Kolpinghaus am 5. Mai performen.

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Trinkbrunnen

Viele Bürgerinnen und Bürger haben nun wieder ihren Sport ins Freie verlagert, die Tage werden wärmer und wir allesamt werden wieder schneller durstig. Ich möchte Ihnen daher heute die Plätze der öffentlichen Trinkbrunnen in Weiz nennen, die jährlich ab April in Betrieb sind. Trinkbrunnen befinden sich im Garten der Generationen, im Workout-Park in Preding, bei der Neuen Musikmittelschule in Weiz (gegenüber dem Schranken), beim Geminihaus (in der Nähe des Schranken), im Schwimmbad bei der Halfpipe, im Landschaftspark Hofbauer (Augsten), auf dem Spielplatz in der Erlach (dieser wird abends zugesperrt) und auf der Hundewiese bei der Kläranlage.

Ampeltaster bzw. Anforderungstaster bei den Ampelanlagen



Da ich festgestellt habe, dass viele Menschen (mich eingeschlossen) nicht genau wissen, welche Funktionen die gelben Taster an den Fußgängerampeln haben und wie diese zu bedienen sind, habe ich in unserem Baubüro nachgefragt und folgende hilfreiche Antwort erhalten:

Durch Betätigen der Taste an der Unterseite können sehbehinderte Personen ein akustisches Signal anfordern. Zusätzlich können diese Personen ertasten, wie viele Fahrspuren und Hindernisse (z.B.: Bahnanlage) sie zu queren haben.

Das Grünsignal kommt bei fast allen Übergängen in unserer Stadt übrigens automatisch. Nur bei den Übergängen über die Kapruner-Generator-Straße muss durch Betätigen des Tasters an der Vorderseite ein Grünsignal angefordert werden. Es wird aber auch hier überlegt, das Grünsignal zukünftig automatisch zu schalten.

„Junges Weiz“

Als Referentin für Bürgeranliegen aber auch Bürgerbeteiligung möchte ich dieses Mal ganz besonders an unsere Jugend herantreten. Wenn du zwischen 14 und 19 Jahre alt bist, würde ich mich sehr freuen, dich bei unserer Startveranstaltung „Junges Weiz“ am 5. Mai um 18 Uhr im Kolpinghaus Weiz, Dr.-Karl-Widdmann-Straße 44-48, begrüßen zu dürfen.

Bring dich ein und mach uns Vorschläge, wie sich unsere Jugend an der Gestaltung unserer Stadt beteiligen könnte. Beim Konzert von Robin Resch (Finalist von The Voice of Germany 2016) im Anschluss an diese OpenSpace-Diskussionsrunde bist du dann live und gratis mit dabei. Melde dich an. Wir freuen uns auf deine Ideen.

Hier geht's zur Anmeldung:



Haben auch Sie Fragen? Schreiben Sie mir... jede Anfrage wird beantwortet!

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at.

Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, dem 12. April** zwischen 18 und 20 Uhr im Stadtservice statt.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Nachruf Fips Knill



Foto: Bauernbühne

Einigen war er ein Freund, vielen bekannt, den meisten ein Begriff. Am Rosenmontag verstarb das Weizer Urgestein Friedrich „Fips“ Knill.

Fips Knill war nicht nur der Motor und die Seele des Weizer Faschings, er war auch mehr als zwanzig Jahre Gastwirt des „John Bull“. Er war der Weizer Kabarettist, der uns alljährlich in Stierhansls Bauernbühne witzig und wortgewandt den Spiegel vorhielt. Er war heimatverbunden, hat Brauchtum und Geselligkeit gepflegt und inszeniert – mit Freunden wie den „Schoppern z`Weiz“ oder für alle am gelegentlichen „Hoamatobnd“. Friedrich „Fips“ Knill wurde von Stadt und Land, aber auch von seiner Narrenzunft, für sein Wirken geehrt – und darauf war er sehr stolz.

All dies war seine Bühne. Auf ihr hat er uns alle mit seinem unerschöpflichen Reservoir an ironischem und geistreichem Witz unterhalten, zum Nachdenken und zum Lachen gebracht. Seine außergewöhnliche Beobachtungsgabe, sein Gespür für skurrile Geschichten und lokale Ereignisse boten den Grundstoff für Kabarett vom Feinsten. Für all das braucht man viel Talent, Humor, Mut, Kritikfähigkeit, Ausdauer und natürlich auch eine spitze Zunge, der nicht jeder gewachsen war.

Auch wenn er nun die Bühne verlassen hat, sein Witz wird uns in Erinnerung bleiben und die Weizer Narrenzunft in den Fasching der kommenden Jahre tragen: „Auf dass er uns auch dabei seh‘, hetta, hetta, hopperle!“

Bgm. Erwin Eggenreich

Trachtenschmiede eröffnet



Foto: Wild

Hat man bereits Anfang März das Geschäft eröffnet, erfolgte am Samstag, dem 18. März die offizielle Eröffnung. Viele Jahre wirkte das Team um Elisabeth „Sissy“ Pirchheim und Lebensgefährte Franz Reithofer schon in Anger. In diesem Jahr wurde auf Vermittlung von Stadtmarketing-Geschäftsführer Axel Dobrowolny aber der Entschluss gefasst, das Traditionsmodehaus Moosbauer am Weizer Hauptplatz als neuen Standort zu wählen. Damit wird Altes bewahrt und Neues findet Einzug am Hauptplatz.

Für die Stadtgemeinde Weiz überbrachten Bgm. Eggenreich und Vzbgm. Thosold die besten Glückwünsche für die geschäftliche Zukunft.

Wild

Bäckerfrühstück

13. Mai
Innenstadt Weiz

GRATIS-Frühstück für alle „Kleine Zeltung Vorteilsclub-Mitglieder“

Die Weizer Bäcker Gaulhofer, Niederl, Schwindhackl, Tengg, und Wachmann freuen sich auf Ihr Kommen!

VORTEILS CLUB KEINE ZÜNG

Weiz.Online – Das Glasfasernetz in der Stadt Weiz

Für das Glasfasernetz in der Stadt Weiz ist das Innovationszentrum W.E.I.Z. für den strukturierten Ausbau der notwendigen Infrastruktur zuständig. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Breitbandinitiative im Bezirk Weiz sowie mit den anderen Leitungsträgern (E-Steiermark, Fernwärme, Wasserwerk etc.). Derzeit werden die vielen Anfragen geprüft, ob die technische Anschlussmöglichkeit gegeben ist. Ziel ist es, im zweiten Quartal 2017 jene Gewerbe- und Privatobjekte zu definieren, die auch definitiv im Jahr 2017 angeschlossen werden können. Anfragen und Infos dazu erhalten Sie bei mir oder unter Tel. 03172/603-600 sowie unter www.weiz.online.

Stadtmarketing/Tourismus

Beim Tourismusverband Weiz steht eine personelle Veränderung an. GF Mag. Simon Sackl wird seine Funktion zurücklegen und sich beruflich verändern. Für sein Engagement, den Tourismus in der Stadt sowie in der Region weiterzuentwickeln, darf ich mich recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig wurde in den zuständigen Gremien versucht, die bestehenden Synergien in der aufrechten Bürogemeinschaft mit der Stadtmarketing KG zu optimieren und an den täglichen Ablauf anzupassen. Daher ist vorbehaltlich der Zustimmung aller Verantwortungsträger vorgesehen, die Geschäftsführung des Tourismusverbandes mit jener der Stadtmarketing KG zu verschmelzen. Projekte, die oft beide Bereiche betreffen, können somit gesamtheitlich betrachtet werden. Mag. (FH) Axel Dobrowolny, GF der Stadtmarketing KG, soll diese Aufgabenstellung inhaltlich vorantreiben und auch weiterhin die Schnittstelle zur Einkaufsstadt Weiz sein. Dabei werde ich meine politische Funktion nützen, diesen Prozess zu begleiten. Vor allem im Tourismus sind unsere Positionierungen innerhalb der Oststeiermark abzustimmen und anzupassen.

Übrigens darf ich Ihnen mitteilen, dass im Zuge der Radjudentour Oststeiermark eine Etappe in Weiz gestartet werden wird (Samstag, 26.8.2017).

Zukunft Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht

Die „St. Ruprecht-Weiz Industrieansiedlungs GmbH“ mit Sitz im Innovationszentrum W.E.I.Z. hat das eingereichte Förderprojekt „Zukunft Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht“ von der Abteilung 17 des Landes Steiermark genehmigt bekommen. Es geht dabei um Stadt-Umland-Kooperationen, Stadtregionen und urbane Wachstumsimpulse. Dieses Projekt soll in beiden Gemeinden eine abgestimmte, zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung ermöglichen.

Die vielen sichtbaren, aber auch strategischen Projekte unterstreichen die positive Weiterentwicklung unserer Bezirkshauptstadt Weiz. Gestalten wir diesen Prozess gemeinsam.



StR Roman Neubauer

Referent für Betriebsansiedlungen, Stadtmarketing und Tourismus

Telefon +43 (3172) 23 19-191
roman.neubauer@weiz.at

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann
Aktion im April

**1 kg
€ 2,90***

* Ausgenommen Spezialbrot. Aktion erhältlich nur in der Bäckerei in Weiz. Solange der Vorrat reicht!

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

Schmankerln & Energie- Kaffee beim Bauernmarktfest



Ein eigenes Bauernmarkt-Fest ist eine der vom Stadtmarketing-Team erarbeiteten Maßnahmen zur zusätzlichen Attraktivierung des Bauernmarktes am Hauptplatz.

BesucherInnen des Weizer Bauernmarktes haben am 29. April die Gelegenheit, Köstlichkeiten rund um Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch, Säften, Schnäpse und vieles mehr direkt vor Ort zu verkosten. Zusätzlich gibt es noch frische Mehlspeisen und Gusto-Häppchen, auch ein faires „Open-Air-Café“ wird vor Ort sein, wo die MitarbeiterInnen des Weltladens den Weizer Energie-

kaffee offerieren. Bei begleitender Live-Musik können die KundInnen im Rahmen dieses Bauernmarkt-Festes also direkt vor Ort und mit allen Sinnen das Angebot der MarktbesucherInnen genießen und gemütlich an Stehtischen und auch mit Sitzgelegenheiten verweilen.



Kirtage finden heuer wieder statt



Der Bau der Ortsdurchfahrt und die damit verbundene Umleitung haben auch für eine Pause der traditionellen Jahrmärkte in Weiz gesorgt. Heuer kommen die „Kirtage“ zurück und es sind vier Termine bereits fix für traditionelle Jahrmärkte eingeplant.

Bereits am Dienstag nach Ostern, dem 18. April, wird man in Weiz wieder Kirtag-Feeling erleben können. Im Sommer steht der „Anna-Kirtag“ am 26. Juli auf dem Programm, am 2. Oktober gibt es dann den „Theresien-Markt“ und den Abschluss bildet der „Kathreins-Kirtag“ am 25. November.

Die Märkte beginnen jeweils um 7 Uhr und dauern bis zum mittleren Nachmittag.

GreenSoul



Im Rahmen des EU-Projektes „GreenSoul“ besuchten am 8 und 9. März rund 20 Gäste aus Großbritannien, Spanien sowie Griechenland die Energiestadt Weiz.

Internationales Projekttreffen des Horizon 2020 Projektes in Weiz

Ziel des Projektes ist die Erhöhung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden durch Veränderung des NutzerInnenverhaltens hinsichtlich gemeinsam genutzter

Geräte (Beleuchtung, Drucker). GreenSoul soll eine Plattform zur Reduzierung des Energieverbrauches darstellen. Zum einen soll Bewusstseinsbildung bei den MieterInnen des Standortes Innovationszentrum W.E.I.Z. geleistet werden und zum anderen sollen Wärmehäufiger eingebaut werden, die mit einer mobilen App gekoppelt sind. Die Daten sollen auch den NutzerInnen zugänglich gemacht werden.

Während des Partnertreffens wurde an der gemeinsamen Projektentwicklung im internationalen Kontext gearbeitet. Die spanische Universität DEUSTO präsentierte im Zuge dessen verschiedene, zukunftsorientierte Hardware-Lösungen. Am Ende des Meetings wurde das Innovationszentrum W.E.I.Z. als eines der internationalen Pilotgebäude von „GreenSoul“ besichtigt und eine im Projekt neu installierte Sensorik-Testfläche vorgestellt.

Nähere Informationen zum Projekt „GreenSoul“:

www.greensoul-h2020.eu

Laufende Projektinfos:

Innovationszentrum W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0,

E-Mail: projekte@innovationszentrum-weiz.at



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation programme under grant agreement No. 696129



Weiz.OnLine

high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

Das neue Glasfasernetz in Weiz

www.weiz.online | office@weiz.online

Neue Wege

Zeitgleich mit der jährlich von der Landeskammer Steiermark durchgeführten „Woche der Landwirtschaft“ (30.4. – 7.5.) startet der Weizer Bauernmarkt neu.

Mit dem Auftaktfest kommt es zur Umsetzung des Projektes, das Mitte des letzten Jahres gestartet wurde. Mit Hilfe eines externen Experten wurden mit der Bevölkerung, den Standbesckickern und Wirtschaftsvertretern konkrete Maßnahmen für die Neuausrichtung der seit über 65 Jahren bestehenden Institution in Weiz besprochen.

Neben der Veranstaltung am 29.4. sollen im Abstand von zwei bis drei Monaten, auch unter Einbindung des Landschaftsparks Hofbauer (Augusten), weitere Festl'n folgen. Daneben gibt es auch Gespräche über einen „Monatsmarkt im Garten der Generationen“.

Eingebettet in das Projekt „Stadt-Land“ mit den drei Arbeitspaketen „Bauernmarkt“, „Urban Gardening“ und „Faires Referat“ konnten dafür auch Fördermittel aus der ländlichen Entwicklung, Abteilung 10 des Landes Steiermark, gewonnen werden. Den Verantwortlichen sei dafür ein herzlicher Dank gesagt.

Immer öfter berichten Zeitungen und Nachrichten, dass landwirtschaftliche Betriebe neue Vertriebswege in der Vermarktung suchen. Eine Möglichkeit ist die Direktvermarktung mit all ihren Varianten. Warum das so wichtig ist?

Schaut man auf die Seite des Lebensministeriums, so ist im „Grünen Bericht“ zur Lage der Land- und Forstwirtschaft seit 2012 beginnend jährlich ein Rückgang der Einkünfte aus der land- und forstwirtschaftlichen Produktion trotz Ausgleichszahlungen durch EU, Bund und Länder zu finden. Im Jahr 2015 waren dies nochmals 17 % gegenüber dem Jahr 2014 (durchschnittlich € 19.478,-/Betrieb).

Diesen Trend gilt es im Bauernstand aufzuhalten bzw. umzukehren, dass dies nicht so einfach ist, haben viele Betriebe im letzten Jahr mit massiven Ausfällen durch Spätfrost und Hagel erlebt.

Trotzdem gehört der Lebens(t)raum Bauernhof, die Arbeit in und mit der Natur zum Schönsten, das es gibt.

Ihr Beitrag zur Erhaltung der ländlichen Struktur kann der Kauf von regionalen, bäuerlichen Produkten sein. Der Bauernmarkt neu soll Ihnen diesen Schritt noch leichter machen und die Stadt Weiz ist dabei.



Engelbert Hierzer

Referent

für den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at

Regionale Kostbarkeiten
aus Almenland und Energieregion

Jetzt einen von 3 Geschenkkörben gewinnen.

GESCHENKKÖRBE DER REGIONALEN KOSTBARKEITEN ERHALTEN SIE BEI UNSEREN VERTRIEBSPARTNERN:
WEIZER SCHAUBAUERN
QUALITÄTSFLEISCHEREI FEIERTAG
FEINKOST BLEYKOLM
STEIRERKRAFT KERNOTHEK

Gewinnen Sie jetzt einen von 3 Geschenkkörben randvoll mit REGIONALEN KOSTBARKEITEN im Werte von je 80,- Euro. Besuchen Sie einfach:
www.regionalekostbarkeiten.com/gewinncode
und füllen Sie bis 30.4.2017 das Formular aus.
Gewinncode ist: REGIONALKOSTBAR.
DIE GEWINNER WERDEN PER E-MAIL VERSTÄNDIGT.

ACstyria Business Lounge



Foto: Joanneum Research

v.li.n.re.: Dr. Peter Perstel (ACstyria), DI Dr. Paul Hartmann (MATERIALS), DI Dr. Georg Jakopic (MATERIALS), DI Norica Godja (CEST), Prof. DI Dr. Franz Haas (TU Graz), DI Helmut Wiedenhofer (Joanneum Ressearch), Mag. Thomas Leitner (ACstyria)

Fachveranstaltung von „Joanneum Research – MATERIALS“ im Innovationszentrum W.E.I.Z.

Funktionale Oberflächen erweitern Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche bestehender Materialien. Von der Reduktion von Strömungswiderständen über Korrosions- und Hitzebeständigkeit bis hin zur funktionalen Nutzung intelligenter Oberflächen zur Sensorik, Enteisung etc. sind zahlreiche Anwendungsbereiche möglich.

Die ACstyria-Business Lounge am 2. März bei „Joanneum Research – MATERIALS“ im Innovationszentrum W.E.I.Z. gab einen Einblick in aktuelle Entwicklungen, Forschungsansätze und Technologien im Bereich der Oberflächentechnik und zeigte Anforderungen und Bedarf in der Bahn- und Aerospace-Branche auf.

Um die 40 Partnerunternehmen des ACstyria, vorwiegend aus der Industrie, nahmen an der Veranstaltung teil. Nach Fachvorträgen und -diskussionen konnten sich die TeilnehmerInnen im Rahmen einer Laborbesichtigung einen Überblick über die Forschungsthemen des Institutes verschaffen und von der Qualität der Infrastruktur des Instituts MATERIALS am Standort Weiz überzeugen.

Beim Networking und gemeinsamen Ausklang wurden die spannenden Themenbereiche und Eindrücke noch ausreichend diskutiert.



© H.Polt

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

- **Immobilien(weiter)entwicklung und Vermietung**
- **Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte**
- **Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.**
- **Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung**

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0
E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at

Weizer Ostermarkt 2017



Am Palmsamstag, dem 8. April, veranstaltet die Stadtmarketing KG von 9 – 14 Uhr rund um den Südtirolerplatz den traditionellen Ostermarkt mit Kunsthandwerk und vielseitigem Rahmenprogramm.

Für unsere kleinen Gäste wird im Weberhaus-Innenhof und im Jazzkeller ein tolles Kinderprogramm veranstaltet. Die Weizer Kinderfreunde bemalen mit den Kindern Holz-Osterhasen und binden gemeinsam bunte Palmbuschen für die Weihe am Sonntag. Das POWIDL-Kindertheater gestaltet um 14 Uhr den Abschluss des Kinderprogramms im Jazzkeller. Ein besonderes Highlight werden die Alpakas sein, die am Südtirolerplatz – Tiere von Roswitha Zierler und Peter Lohr aus Krammersdorf – und in der Rathausgasse – Tiere von Familie Kaufmann vom Alpakahof Mitterdorf – zu Gast sein werden.

Kleine Zeitung-Vorteilsclubaktion

Alle Vorteilsclubmitglieder der Kleinen Zeitung erhalten mit ihrer Clubkarte ab 12 Uhr ein Viertel Kilo Osterfleisch gratis – solange der Vorrat reicht!

Bei einem tollen Gewinnspiel werden fünf Osterkörbe mit verschiedenen regionalen Spezialitäten von der Fleischerei Feiertag verlost. Die Gewinnkarten gibt es ab 9 Uhr bei einem gekennzeichneten Stand vor Ort.

Tipp: Die beliebte Fahrradbörse beginnt um 9 Uhr vor der Volksbank.

Programm

- 8 Uhr: EKIZ-Kinderflohmarkt (K&K-Passage)
- 9 Uhr: Ostermarkt (Südtirolerplatz)
- 9 Uhr: Fahrradbörse (Bismarckgasse vor Volksbank)
- 9 Uhr: Großes Kinderprogramm mit den Kinderfreunden (Weberhaus Innenhof/Jazzkeller)
- 12 Uhr: Kleine Zeitung-Vorteilsclub Aktion (Südtirolerplatz)
- 12.30 Uhr: Verlosung von Osterkörben (Südtirolerplatz)
- 14 Uhr: POWIDL-Kindertheater (Jazzkeller)

Stadtmarketing Weiz
OSTERMARKT

Samstag
8. April
Südtiroler Platz, Weiz

**FAHRRADBÖRSE
KINDERPROGRAMM**

- Kinderflohmarkt
- Alpakas, uvm...

Logo: VORTEILS CLUB KLEINE ZEITUNG

Logos: Weiz, PÖ, FPÖ, SPÖ, ÖG Tirol, Weiz, Volksbank Weiz-Enger

Vorankündigung

**LANGE
EINKAUFSNACHT**

5. Mai
Innenstadt Weiz

Bis 21 Uhr shoppen
Tolle Rabatte bei über 50 Betrieben
Italienischer Markt von 4. bis 7. Mai

Logo: Weiz, PÖ, FPÖ, SPÖ, ÖG Tirol, Weiz, Volksbank Weiz-Enger

Ei, Ei, Ei

Radio Steiermark-Ostertour am 12. April um 15 Uhr am Südtiroler Platz

Auch heuer tourt Radio Steiermark zu Ostern durch das Land. Der bei Kindern und Familien besonders beliebte Osterhase „Stupsi“ wird dabei auch Weiz einen Besuch abstatten.

Christian Prates sorgt am 12. April ab 15 Uhr für tolle Unterhaltung, während der Osterhase insgesamt 7.000 Schoko-Überraschungs-Ostereier und 3.000 Ostereier verteilt! Auch gibt es Kostproben von „Gutes vom Bauernhof“ mit Osterspezialitäten.

Außerdem wartet ein ganz besonderes Schätzspiel mit toller Gewinnchance auf alle BesucherInnen vor Ort: „Wie viele verschiedene Filzblumen, Hasen und Schmetterlinge sind in unserem Osterei?“

Als Hauptpreis gibt es eine Reise für zwei Personen inkl. Hotelaufenthalt und Frühstück zu gewinnen.

ORF. WIE WIR. ORF

RADIO STEIERMARK

OSTERTOUR

Weiz / Südtirolerplatz

12.04.2017, 15.00 Uhr

RADIO St

steiermark.ORF.at

Schreck repariert Kaffeemaschinen



Elisabeth Schreck bei der Reparatur einer Kaffeemaschine

Schon seit vielen Jahren repariert die Firma Schreck in Peesen Kaffeemaschinen.

Wenn die Kaffeemaschine „den Geist aufgibt“, der Kaffee kalt ist oder nach nichts mehr schmeckt, dann ist guter Rat teuer. Gott sei Dank gibt es da noch jemanden, der sich um defekte Kaffeemaschinen kümmert. Oft ist die Maschine nur zu warten oder eine Reparatur ist nicht teuer.

Während der Reparaturzeit werden Leihgeräte kostenlos zur Verfügung gestellt.

In der hauseigenen Elektrowerkstätte repariert man neben Kaffeemaschinen natürlich auch viele andere E-Geräte wie etwa Fernseher, SAT-Receiver, Stereoanlagen, Küchenmaschinen etc. Bei Haushaltsgroßgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspülern sowie E-Herden oder bei SAT-Anlagen wird meist direkt vor Ort beim Kunden repariert. Zudem werden auch Elektrogeräte innerhalb der Garantiezeit eingeschickt. Ein Kunde meint dazu: „Es ist toll, dass es so etwas in der heutigen Zeit noch gibt!“

EP: Schreck Elektrohandel

Reparaturen aller Marken.

8160 Weiz, Peesen 57

Mo.-Fr. 8 – 12.30 und 14 – 18 Uhr

Sa. 8 – 12.30 Uhr

Tel.: 03172/46000

www.schreck.at – Onlinehandel

Vorankündigung

GRILLSTART

19. Mai
Südtiroler Platz, Weiz

Ab 17 Uhr
**Grillspezialitäten
und amerik. BBQ**
Countrymusik

In Kooperation mit Spezialitätencenter
Feiertag, Café Nladen, Café Weberhaus



Logos: Weiz, Weiz, Weiz, d'Giv, Weiz, Raiffeisenbank Weiz-Enger

Italienischer Markt



Italienischer Markt macht Lust auf Urlaub und mehr!

Mit einem italienischen Genuss-Markt startet Weiz Anfang Mai in den Frühsommer. Wenn das Schwimmbad eröffnet und sich die Natur in strahlenden Farben zeigt, kommt auch zunehmend Urlaubsvorfreude auf. Diese Frühjahrs-Gefühle unterstützt das Team des Stadtmarketings Weiz heuer mit einem italienischen Genuss-Markt in der 1. Mai-Woche. Dabei werden kulinarische Anbieter Köstlichkeiten aus Küche, (Wein-) Keller und Meer in der Innenstadt zur Verkostung anbieten. Selbst vor Ort von Hand gefertigter Mozzarella, Fisch und Meeresfrüchte frisch vom Rost, Salami und Wurstspezialitäten, ein breit gefächertes Oliven-Sortiment, Käsespezialitäten und Prosciutto werden ebenso zur Verkostung angeboten wie italienischer Wein und Prosecco. Gleichzeitig gibt es natürlich während des Marktes von 4. bis 7. Mai auch die Gelegenheit, italienische Produkte zu kaufen und so ein Stück Vorfreude auf den Urlaubs-Genuss in unserem südlichen Nachbarland mit nach Hause zu nehmen.

Im Rahmen des „Mercatino Italiano“ wird auch italienische Musik geboten, für 4. Mai ist zum Auftakt ein Live-Konzert geplant. „Die Veranstaltung bildet auch den perfekten Rahmen für unsere lange Nacht des Einkaufs am 5. Mai in den Geschäften und Boutiquen der Weizer Innenstadt“ freuen sich Bettina Posch und Axel Dobrowolny vom Stadtmarketing-Team. „So macht das Einkaufen, Gustieren und Verweilen im Rahmen des Abend-Shoppings in Weiz noch mehr Freude!“

Neue Öffnungszeiten

Seit 1.3.2017 hat das Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18, neue Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr.



Die ersten Schritte

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Kind im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion unterstützt.





Die bessere Natursteinmauer

ReCon-Wand: schlicht, elegant, langlebig – edle Granit-Optik, beste Beständigkeit durch hohe Betonqualität, ohne Mörtel zu versetzen, entwickelt und getestet für höchste Belastung.

Das Unternehmen AT-Abwassertechnik aus Leoben präsentiert ein spezielles Stützwandsystem, das mit einer Vielzahl von Vorteilen gegenüber den herkömmlichen sich am Markt befindlichen Systemen aufwarten kann. Das innovative System „ReCon“ ist eine ästhetische und funktionelle Stützmauer für verschiedenste Einsatzbereiche.

Vielfältige Möglichkeiten

Ob ein Hang gegen das Abrutschen gesichert wird – unter gleichzeitigem Gewinn ebener, nutzbarer Fläche! – ob eine ästhetisch-funktionelle Einfriedung mit individuellen Designakzenten (Integration von Stufen, Beleuchtungselementen, begrünten Flächen usw.), ob im privaten, oder gewerblichen – die vielen Vorteile der ReCon-Wand gelten für alle Bereiche. Die Montage erfolgt nach dem Baukasten-Prinzip – rasch und kostengünstig – mit einfachen technischen Hilfsmitteln, da mit Fertigteilen gearbeitet wird. Wandhöhen von bis zu sechs Metern sind ohne Geländeanker realisierbar.

Das geniale Versetz-System ermöglicht vielfältige geometrische Verläufe (Innen- und Außenecken, Kurven, Terrassen, etc.). Durch die Werksfertigung kann die sehr hohe Qualität der Bauteile garantiert werden, was sich in ausgezeichneter Beständigkeit gegen Tausalz, Frost und übrige Umwelteinflüsse äußert.

Für Beratung und Besichtigung vor Ort steht Ihnen das Team der AT-Abwassertechnik jederzeit gerne zur Verfügung.



AT-Abwassertechnik
Vertriebs-Ges.m.b.H.

AT-Abwassertechnik
Vertriebs-Ges.m.b.H.
Am Wiesenrain 7
8700 Leoben
Tel. 03842/26 890-0
Fax 03842/26 890-44
e-mail: office@at-abwassertechnik.at
www.at-abwassertechnik.at





Die **SPÖ** Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team **Krottendorf** informiert

Gemeinderatsarbeit 2017

Diesmal möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeit im Gemeinderat geben – ohne Anspruch auf auch nur annähernde Vollständigkeit.

Es ist ein arbeitsintensives Frühjahr für das Gemeinderatsteam, in vielen verschiedenen Themenbereichen: Neben „Standards“ wie dem Rechnungsabschluss 2016 (wie geplant konnte ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden) wird mit voller Kraft an der Planung und Durchführung der zahlreichen von der Stadtgemeinde Weiz abgewickelten Projekte gearbeitet. Ein Arbeitsschwerpunkt ist zum Beispiel das Thema „Junges Weiz“, dem in dieser Ausgabe von Weiz Präsent breiter Raum gegeben wird.

Die Abwicklung der Großbaustellen Wirtschaftshof und Ortsdurchfahrt Abschnitt 3a schreitet mit Riesenschritten voran, ebenso wie die Planung/Vorbereitung anderer Baumaßnahmen (z.B. Kreisverkehr Büchl).

Mit einer großen Investition in die Fernwärme (Bau eines neuen Kesselhauses, Netzausbau) wird der Grundstein dafür gelegt, auch in Zukunft die wachsende Stadt Weiz mit nachhaltiger Energie zu versorgen. In den Heizanlagen wird zu mehr als 99 % Biomasse aus Weiz und Umgebung verwertet!

Veranstungshinweis in eigener Sache

Ich darf Sie/dich im Namen der Weizer SozialdemokratInnen sehr herzlich zu unserer Maifeier am 29. April einladen. Die Veranstaltung findet am Nachmittag statt (Kunsthause/Foyer), im Vorfeld werden wir seitens der Stadtparteiorganisation langjährige und verdiente Mitglieder ehren.

Bei der Maifeier wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Gemeindeteam der SPÖ wird Ihnen natürlich gerne für Fragen zur Verfügung stehen – wir freuen uns auf zahlreiche interessante Gespräche!

GR Bernd Heinrich, MSc

Reden wir doch mal darüber

Das „Frühstück mit FRANZ“ im März 2017 im Ortsteil Krottendorf war in allen Belangen ein voller Erfolg. Die Vorbereitungsarbeiten, die mittlerweile schon routiniert von meinem Team getroffen wurden, haben sich tatsächlich gelohnt. Über 400 WeizerInnen haben sich Samstagmorgens auf den Weg in den Garten der Generationen gemacht um miteinander zu Frühstücken. Das leibliche Wohl war in diesem Zusammenhang gar nicht so sehr der ausschlaggebende Punkt für das Zusammenkommen, denn viele nutzten die Gelegenheit noch Neuigkeiten auszutauschen. Hier hörte man: „Dich hab‘ ich aber schon lang nicht mehr gesehen!“ und dort ein leises: „Ich hab‘ schon gefrühstückt, aber ich wollte mal wieder reden.“ Es hat mich persönlich sehr gefreut und bewegt, dass wir mit dieser Veranstaltung wieder den Impuls gesetzt haben, dass der Garten der Generationen in seiner Funktion als Begegnungsstätte für die BürgerInnen der Stadt Weiz wahrgenommen wurde. Obwohl digitale Kommunikation heute unverzichtbar ist und die Stadt Weiz gleichzeitig mit dem Ausbau des Glasfasernetzes alle diesbezüglichen Vorkehrungen für einen gesicherten Betriebsstandort trifft, ist die Wichtigkeit der sozialen Kommunikation auf der direkten zwischenmenschlichen Ebene im öffentlichen Raum nicht zu unterschätzen. Da geht es nicht nur um Informationsaustausch und Meinung bilden allein, das hat genauso mit Kultur, sozialer Kompetenz und Neugierde auf das Leben zu tun. Kommunikation kann nur gemeinsam funktionieren, denn die ausschließliche Kommunikation mit sich selbst führt zwangsläufig in die soziale Isolation.

Daher lade ich Sie ein, auch mit mir persönlich in der Servicestelle Krottendorf oder telefonisch unter 0664/60 931 190 zu kommunizieren, damit die Tradition des „Miteinander Redens“ nicht verloren geht. Natürlich können Sie mich weiterhin – wie gewohnt – auch unter franz.rosenberger@weiz.at per Mail erreichen.

Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Neue Bezirksgeschäftsführerin

Seit 1.2. darf ich meine neue Aufgabe als Bezirksgeschäftsführerin der Stmk. Volkspartei wahrnehmen. Durch meine langjährige Tätigkeit in der ÖVP-Bezirksparteileitung konnte ich an der Seite vieler großer Persönlichkeiten Erfahrungen sammeln. Dies hilft mir, meine Aufgaben im besten Sinne unserer Gesinnungsgemeinschaft umzusetzen. 27 von 31 Gemeinden unseres Bezirkes stehen unter der Führung eines ÖVP-Bürgermeisters, davon einer Bürgermeisterin. Die FunktionärInnen in ihrer Arbeit zu unterstützen und die Organisation von Veranstaltungen, Seminaren, Tagungen, Parteitagen und Projekten wie etwa „Frauen im Bezirk Weiz sind echt stark“ zählen zu unseren Hauptaufgaben. Die Veranstaltung am Weltfrauentag war ein toller Erfolg. Mehr als 170 Frauen erlebten einen vergnüglichen und spannenden Abend. Der Höhepunkt war die Präsentation der Ergebnisse der Sommergespräche 2016, wo zu den Teilprojekten „Frauen und Karriere“, „Vereinbarkeit Familie und Beruf“, „Frauen 50+“ und „Frauen im ländlichen Raum“ Ideen erfasst wurden. Der Abend wurde äußerst humorvoll von Lach-Yoga-Trainerin Silvia Gaich moderiert. In einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen aller Generationen, wie NAbg. und BM a.D. Dr. Beatrix Karl, Studentin Sarah Schmidjell, der langjährigen Bezirksbäuerin ÖR Anna Ackerl, Bgm. Christoph Stark und seiner Frau Ulli Stibor-Stark, der ehemaligen Snowboardweltmeisterin Marion Krainer und Redakteurin Antonia Strempl wurde über die Situation der Frauen diskutiert. Tenor des Abends: Einfach tun, statt reden, auf die eigenen Talente und Stärken eingehen, eingebettet sein in ein Team, eine Familie und einen Freundeskreis gibt Kraft und Sicherheit. Paul Lang rundete das Programm „aus der Sicht des Mannes“ äußerst humorvoll ab.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und Aktivitäten.

johanna.steinbauer@stvp.at, Tel. 0664/60 7442 910

Johanna Steinbauer



Die **FPÖ Weiz**
informiert

Ring Freiheitlicher Jugend

Am 18. Februar fand im Predingerhof im Rahmen der Delegiertenversammlung die Neuwahl des RFJ-Obmannes und des Bezirksvorstandes statt.

Im Beisein von FPÖ-Bezirksparteiobmann-Stv. StR DI Fritz Aigner, RFJ-Landesobmann Vzbgm. Mag. Stefan Hermann und RFJ-Landesobmann-Stv. Jürgen Angerer, BA hielt der Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) Weiz seinen ordentlichen Bezirksjugentag ab.

Nach den Grußworten der Ehrengäste berichtete Bezirksjugentobmann GR Ing. Manuel Kahr über die Bilanz der vergangenen zwei Jahre sowie über die Wertvorstellungen und Ideale der freiheitlichen Jugendbewegung. RFJ-Landesobmann-Stv. Jürgen Angerer, BA referierte über diverse vergangene sowie zukünftige Tätigkeiten und Aktionen des RFJ-Steiermark. Des Weiteren legte RFJ-Landesobmann Vzbgm. Mag. Stefan Hermann in seinem Bericht die Anliegen und Ziele des RFJ für die heimische Jugend dar. Zudem bedankte er sich für die überaus erfolgreiche Jugendarbeit der freiheitlichen Jugend im Bezirk Weiz.

In geheimer Wahl wurde GR Ing. Manuel Kahr in seiner Position bestätigt und einstimmig zum RFJ-Bezirksobmann wiedergewählt. Als Stellvertreter werden ihm GR Robert Wölfler und Florian Gissing zur Seite stehen. Die Funktion des Finanzreferenten bekleidet die kommende Funktionsperiode GV Manuel Pfeifer, sein Stellvertreter ist GR Markus Teni. Als Schriftführer wurden GR Astrid Zink und ich gewählt.

In den Schlussworten des neugewählten Obmanns bedankte sich GR Ing. Manuel Kahr nochmals für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. „Der RFJ hat in den letzten Jahren im Bezirk eine Entwicklung genommen, die zeigt, dass wir einen Plan für unsere Zukunft haben. Ich werde versichern, dass der Aufschwung unserer freiheitlichen Jugend auch in den kommenden Jahren weiter voranschreitet“, so Kahr abschließend.

GR Martin Eder und das Team der FPÖ Weiz

Radfahrer des Monats April



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.
Herzlichen Glückwunsch!



In der Arbeit das Vergnügen.

Das Sondermodell für Ihr Unternehmen: Der CLA Shooting Brake sieht nicht nur fantastisch aus, er glänzt auch mit exklusiver Business-Sonderausstattung. Remote Online, Sitzkomfort-Paket, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer sowie Park-Pilot sorgen dafür, dass Sie immer auf dem besten Weg zum Erfolg sind. www.mercedes-aktionen.at

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9–6,9 l/100 km, CO₂-Emission 101–160 g/km

CLA Shooting Brake
ab 23.990,- €

Leasing CLA Shooting Brake
259,- €/Monat¹⁾

¹⁾ Kalkulationsbasis CLA SB 180 d. Angebot gilt bei Abnahme von mindestens 2 Mercedes-Benz PKW. Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH für Unternehmer im Sinne des UGB; garantierter Restwert; Vorauszahlung 0,- €; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; zzgl. Rechtsgeschäftsgebühr; einmalige Bearbeitungsgebühr 192,- €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 20.000 km p.a.; var. Verzinsung; vorbehaltlich Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler. Bilder sind Symbolfotos. Weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). Angebote gültig bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Partnern.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72 / 51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Vorankündigung

Honky Tonk Live Music Festival

20. Mai 2017

Weiz

8 Lokale | 9 Bands

Heineken

Anzeige

WILLKOMMEN IM NEUEN GARTENJAHR!

Ostermontag-Erlebnistag: 17. April 2017

9 bis 17 Uhr

- ❁ **1€-Glücksrad und Lutscherbaum!**
- ❁ **Pflanzenflohmarkt!** Auf zur Schnäppchenjagd!
- ❁ **Frische Kräuter und Gewürze** in großer Auswahl!
- ❁ **Gesund & Lecker!** Selbstgemachtes aus Obst und Gemüse!
„Geschmacksschlacht“ – Ein Projekt der 4. Klassen der
- ❁ **Hallo Kinder! GRATIS** Gemüsepflanzl setzen! Hol' Dir Dein Blüten-Tattoo!
- ❁ ...und viele weitere blühende Angebote!



Solange der Vorrat reicht!

BalkonBlumenTage: 27. bis 29. April 2017

- ❁ Große **BALKONPRINZ-Aktion!**
- ❁ **Riesenauswahl** in bester Qualität!
- ❁ **Musterkistl** zum Nachsetzen!

So., 30. April 2017

BLÜTENFEST in PUCH

❁ Unser Erlebnisgarten ist
von 9 - 17 Uhr geöffnet!

10. bis 13. Mai 2017
DAMENTAGE zu MUTTERTAG

- ❁ **GRATIS**-Kaffee & Kuchen im Gartencafé
- ❁ **DAMENBONUS!**
- ❁ ...und viele blühende Angebote!

...um eine Blüte
mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN

SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Sa von 7.30 - 16 Uhr

www.facebook.com/erlebnisbaumschule/

Ozon der „vergessene Schadstoff“

Ozon ist ein hoch reaktives Oxidationsmittel, das Asthma hervorrufen und das Lungengewebe auf die Dauer schädigen kann. Zusätzlich wird O₃ als der schädlichste Luftschadstoff für Pflanzen und die Landwirtschaft erachtet.

Luftverschmutzung ist das Umweltthema, um das sich europäische BürgerInnen am meisten sorgen. Sie hat schwerwiegende Einflüsse auf die Gesundheit des Menschen, auf die Ökosysteme und das Klima und ist eine der größten Herausforderungen für die gegenwärtige Umweltschutzpolitik. Aufgrund von Luftverschmutzung gibt es in Europa jährlich 430.000 frühzeitige Todesfälle. Die dadurch entstandenen Schäden sind enorm.

Bodennahes Ozon wird öfters als der „vergessene Schadstoff“ bezeichnet, da er sich im ländlichen Raum aus Vorläufersubstanzen bildet, die hauptsächlich im städtischen Gebiet durch den Verkehr emittiert werden. Daher leidet die städtische Bevölkerung nicht im gleichen Maße an den Effekten der schlechten Luft, wie die ländliche Bevölkerung.

Um mehr Bewusstsein für die Probleme der Ozonbelastung und Luftverschmutzung zu erzeugen hat sich die Stadt Weiz bereit erklärt mit GLOBAL 2000 im CAPTOR-Projekt zusammenzuarbeiten und Messungen der Ozonwerte vor Ort durchzuführen. Diese Messungen sollen als Grundlage für Entscheidungen dienen.

Die Stadt Weiz versucht viele Aktionen im Bereich sanfte Mobilität zu setzen und ist daher auch Partner bei mehreren EU- und nationalen Projekten, in deren Fokus sanfte Mobilität steht. Wir wollen die Verwendung von sauberen, öffentlichen und nicht motorisierten Verkehrsmitteln fördern und eine Reduktion des Autoverkehrs in der Stadt erreichen. Dafür wollen wir den eingeschlagenen Weg noch weiter ausbauen und Projekte wie das WeizBike, das WASTI, die Errichtung der Stadtbahn, Unterstützung von E-Car-Sharing etc. noch mehr unterstützen.

Wir alle zusammen müssen noch viel tun, um unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten und zu erhalten.

Daher mein Aufruf: Ich würde mich sehr über Ihre Mitarbeit im Umweltbeirat aber auch in den verschiedenen Projekten freuen!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Aktionspaket zur Förderung der E-Mobilität

Um in Österreich allgemein die Elektromobilität voranzubringen, wurden vom Landwirtschafts- und Verkehrsministerium die Aktionspakete „E-PKW Betriebe“ und „E-PKW Private“ geschnürt. In Summe sollen dafür in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Automobilimporteure € 72 Mio. investiert werden.

Im Rahmen dieser budgetär und zeitlich begrenzten Förderungsaktion werden E-Zweiräder sowie PKW mit Elektro-, Brennstoffzellen- sowie Plug-In-Hybrid-Antrieben unterstützt. Ebenfalls gefördert wird die Errichtung von E-Ladeinfrastruktur.

Seit 1.3.2017 kann man sich Online für eine Förderung registrieren und die Förderanträge formell einreichen. Welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und weitere Details finden Sie auf www.klimaaktiv.at.

Neben der Bundesförderung „E-Mobilität für Private“ ist für Fahrzeuge in der Steiermark auch eine zusätzliche Landesförderung möglich. Die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) wickelt die Bundes- und Landesförderung gemeinsam ab und prüft automatisch, ob der Kauf des Elektro-PKW auch für eine Landesförderung in Frage kommt.

Details zu den Förderrichtlinien finden Sie unter www.wohnbau.steiermark.at.

Wollen Sie sich genauer informieren?
www.topprodukte.at - hier finden Sie Beurteilungen und Aufzählungen von E-Autos, E- Mopeds etc.

Projekt CAPTOR



Ein Citizen Science Projekt in der Umgebung

Ziel des Projekts CAPTOR (Collective Awareness Plattform for Tropospheric Ozone Pollution) ist es, Wege zu finden gemeinsam mit BürgerInnen gegen die Luftverschmutzung in Europa – ganz speziell die Belastung mit bodennahem Ozon – vorzugehen. Weiz arbeitet im Rahmen des Projekts mit GLOBAL 2000 zusammen. Die Projektlaufzeit erstreckt sich über drei Sommerperioden, da die bodennahe Ozonkonzentration in Europa üblicherweise im Sommer ihre Höchstwerte erreicht.

Werden Sie CAPTOR Sensor Host

Möchten Sie wissen, wie stark die Luft in Ihrer Umgebung belastet ist? Dann können Sie bei diesem Projekt mitmachen. Wir testen Ozonmessgeräte und messen die Ozonbelastung in verschiedenen Regionen in Italien, Spanien und Österreich. Diesen Sommer ist geplant, die Messungen in Weiz durchzuführen. Das CAPTOR Messgerät wird im Freien montiert und misst die O₃-Belastung. Die Messdaten werden über ein Mobilfunknetz an eine gemeinsame Datenbank gesendet. Die Ergebnisse können dann über die AirAct-App und die Captor Webseite abgerufen werden. Für Sie fallen keine Kosten an!

Wie werden Sie CAPTOR Sensor-Host?

Anmeldung direkt bei Global 2000: das Anmeldeblatt finden Sie unter

<https://goo.gl/forms/AqDWiqFX4zXWYBCQ2> oder direkt bei GLOBAL 2000: contact@captor-project.eu bzw. sibylle.egger@global2000.at

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.captor-project.eu> sowie auf der Webseite von Global 2000. „Aktueller Ozonreport Österreich“: www.umweltbundesamt.at/ozonbericht

CAPTOR

NMMS-Kreativtage 2017



„Alles fair, alles gut!“

Während woanders die SchülerInnen auf die erlösenden Energieferien warten, bot die Neue Musikmittelschule Weiz ein breit gefächertes Programm an den Kreativtagen vom 13. bis 15. Februar, die unter dem Thema „Alles fair, alles gut“ standen.

Mobilität- was heißt das eigentlich?

Mit Fragen zur Mobilität und zum Klimaschutz befassten sich die Kinder in einem lehrreichen Workshop. Da sie sich im Alltag mit vielen Schlagwörtern konfrontiert sehen, war es ein weiteres Anliegen der Kreativtage, Licht in die oft verwobenen Fachtermini zu bringen. In dieser Einheit gingen die SchülerInnen den Zusammenhängen genauer auf den Grund und erkannten die Möglichkeiten, die ein einzelner Haushalt zur Verbesserung der Situation erbringen kann, als Notwendigkeit um in Zukunft die Welt stärker zu schützen.

Konsumverhalten – Der Weg der Jeans bis in meinen Schrank

Wenn wir täglich zum Einkaufen gehen ist uns oftmals nicht bewusst, wie weit die Produkte transportiert werden mussten, um überhaupt in unserem Land verkauft zu werden.

Die großen Prozesse wurden für die SchülerInnen anhand von Beispielen aus dem Alltag greifbar gemacht.

Wir schützen unsere Welt? Recycling!

Der Besuch beim Bauhof in Weiz sorgte für Klarheit zum Thema Mülltrennung.

Der Grund und Zweck der Trennung von diversen Stoffen und Materialien konnte von den Umweltreportern der Neuen Musikmittelschule Weiz interessiert beobachtet und dokumentiert werden.

Projekt DESENT



Bgm. Eggenreich mit den TeilnehmerInnen des Projekttreffens

Zweites Internationales Meeting in Weiz

Mitte März trafen sich die Vertreter der am EU-Projekt DESENT beteiligten Partner in Weiz. Leitender Partner des Projektes ist die TU Eindhoven. Neben Weiz sind noch die Gemeinden Helmond (Niederlande), Steijnker (Norwegen) und verschiedene Forschungs- und Unternehmensinstitutionen aus Holland, Norwegen und Österreich am Projekt beteiligt.



Das Ziel des Projekts ist die Entwicklung, Anwendung und Verbreitung einer integrierten Entscheidungshilfe für den Energieverbrauch von Gebäuden und Verkehrssystemen. Das entwickelte System kann also ein wichtiges Planungsinstrument für eine Stadt sein.

Weiters soll eine Mobilitäts-Plattform entwickelt werden, die alle in der Stadt Weiz vorhandenen Mobilitätsangebote miteinbindet. Dafür benötigen wir Unterlagen über das Mobilitätsverhalten unserer Bürgerinnen und Bürger.

Daher unser Aufruf: Unterstützen Sie uns bei dieser gemeinsam mit dem Innovationszentrum W.E.I.Z. durchgeführten Mobilitätsaufnahme und helfen Sie uns, das Mobilitätsangebot der Stadt Weiz zu optimieren!

Nähere Infos:

Büro für Mobilität & Umwelt, Franz Pichler Straße 32, 03172/2319-441, moebilitaetsbuero@weiz.at

Dieses Projekt wird im Rahmen der JPI Urban Europe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFV) durchgeführt.

Der steirische Frühjahrsputz

Aktionswochen vom 20. März bis 29. April

Der Trend, wonach die Menge von achtlos weggeworfenen Abfällen und damit die Verunreinigungen von öffentlichen Flächen im Steigen ist, ist weiterhin ungebrochen. Um diesem Trend entgegenzuwirken wird seit 2008 jährlich eine landesweite Landschaftsreinigungskampagne durchgeführt. In dieser Zeit sind jedes Jahr Tausende Freiwillige ausgerückt um das Land vom Müll zu säubern und haben bis dato die unvorstellbare Menge von mehr als 1,5 Millionen Tonnen Abfall gesammelt. Holen Sie sich im Altstoffsammelzentrum (ASZ Weiz), Alfons Petzold Gasse 8, rote Sammelsäcke und reinigen Sie am **Aktionstag, dem 29. April**, ihre Umgebung. Machen Sie auch beim Gewinnspiel mit! Einfach die Gewinnkarte, die Sie mit Ihrem Müllsammelsack erhalten, ausfüllen und in Ihrer Gemeinde oder im Altstoffsammelzentrum abgeben! Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Das ASZ hat an diesem Aktionstag am Vormittag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Sie können ihren Sammelsack dort abgeben oder ihn einfach neben ihre Restmülltonne stellen.



Die Wohnung dem Alter angepasst



Sozialreferentin Michaela Bauer mit Judith Pösinger und Verena Rodler-Kalcher (re.), die die Beratungen übernehmen werden.

Die Stadt Weiz hat ein neues Angebot, das dabei beratend zur Seite steht.

Wenn man jung ist, werden die eigenen vier Wände entsprechend ein- und hergerichtet (Eltern kennen das). Später, wenn man Familie hat, wird die Wohnung meist kinderfreundlich umgestaltet – und wenn man älter wird, gilt es auch, den Wohnraum entsprechend zu gestalten und anzupassen.

Dem Alter entsprechend, das heißt, möglichst alle Hindernisse und Stolperfallen zu vermeiden und auf zweckmäßige Einrichtung und Ordnung zu achten. Aber auch einfache Dinge, wie Haltegriffe, rutschfeste Matten oder ausreichende Beleuchtung können manches leichter und sicherer machen.

Um seine Wohnung wirklich altersgerecht zu gestalten, kann man ab sofort über die Stadtgemeinde Weiz (Stadtservice, Tel. 03172/23 19–230) eine kostenlose Beratung anfordern. Mit Judith Pösinger und Verena Rodler-Kalcher gibt es zwei ausgebildete und erfahrene Ergotherapeutinnen, die diese Beratung durchführen. „Alle Interessierten, die in Weiz zu Hause sind, können dieses Angebot für Beratung und Information gerne in Anspruch nehmen“, meint die zuständige Sozialreferentin, Mag. Michaela Bauer, die dieses neue Beratungsangebot gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ erarbeitet hat.

Mit dem Angebot der „Wohnraumanpassung“ möchte die Stadt Weiz einen Beitrag leisten, damit ältere Menschen möglichst lange und eigenständig in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können – ohne Stürze und Haushaltsunfälle, gesund und wohlbehalten, in einer guten Nachbarschaft.

FinaB – Schneemeisterschaften 2017



Foto: FinaB privat

Strahlende Gesichter bei den FinaB - Schneemeisterschaften

Rund 160 Aktive nahmen am 4. März an den 3. FinaB-Schneemeisterschaften auf der Sommeralm beim Pirstingerlift teil.

Der Schiclub Heilbrunn hat durch seine Unterstützung ein außergewöhnliches Rennen ermöglicht. Für beste Stimmung sorgte, unterstützt durch schönes Wetter und optimalen Pistenbedingungen, Moderator Hannes Steinwender. Bei den Startern waren vom Rennläufer bis zum Genussschifahrer, vom Kleinkind bis zum Oldie alle mit Begeisterung dabei. Viel Spaß beim Sport hatten natürlich auch die echten FinaB's, Frauen die fit nach Brustkrebs sind. Dank der vielen Teilnehmer, der Sponsoren und der vielen freiwilligen Helfer, Sachpreissammler und -spender kann FinaB seine Ziele auch in Zukunft umsetzen. „Die Vision ist es, Angst in Hoffnung, Schwäche in Stärke und Krankheit in Gesundheit zu verwandeln, den Menschen auf dem Weg zur Heilung zu unterstützen und zu helfen, den Weg aus der Krise zu finden.“ FinaB bietet unbürokratische finanzielle Unterstützung für Frauen, die durch Krankheit in Schwierigkeiten geraten sind. Durch Seminare und Veranstaltungen werden Impulse gegeben und Wege aufgezeigt, die innere Balance zu finden und auch nach oder mit Krankheit ein erfülltes Leben zu führen.

Was fit nach Brustkrebs bedeutet, zeigte Luise Portugaller, die in drei Monaten ihren 85. Geburtstag feiern wird. Sie war nicht nur die älteste Teilnehmerin, sondern belegte den zweiten Platz (Damen über 50 Jahre), indem sie zwei gleichmäßige Läufe ins Ziel brachte. „FinaB“ ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Brustgesundheit und somit Frauengesundheit zu fördern – speziell bei Frauen nach einer Brustkrebserkrankung. Über eine Spende auf folgendes Konto: IBAN AT84 2011 1295 4008 6100, würde sich der Verein sehr freuen.

Wohnen in den eigenen vier Wänden

So lange wie möglich

Älteren Frauen und Männern aber auch Menschen mit Beeinträchtigungen fällt es oft schwer, in der gewohnten Umgebung zu bleiben, wenn Pflegebedarf mit zunehmendem Alter notwendig wird. Hier kann die Wohnraumanpassung eine Hilfeleistung sein.

Eine altersgerechte Anpassung der Wohnung ist mittlerweile eine machbare und ideale Lösung für Personen, denen das Wohnen daheim schwer fällt, die jedoch möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Oft sind es einfache Hilfsmittel oder kleine Änderungen, die das Leben erleichtern. Viele Maßnahmen sind preiswert und lassen sich verhältnismäßig leicht und schnell umsetzen.

Hier soll die neue Informations- und Beratungsstelle der Stadtgemeinde Weiz Hilfe bieten. Einerseits soll es Beratung zum Thema Wohnraumanpassung im Stadtservice geben, aber auch eine individuelle Beratung vor Ort wird möglich sein.

Beispiele für Wohnraumanpassung:

- Wohnung Rollator-/Rollstuhltauglich machen durch Entfernen von Bodenschwellen
- Vermittlung von geeigneten Hilfsmitteln wie Haltegriffen, Erhöhung des WC-Sitzes, Badewannenlift und ähnlicher Maßnahmen
- Einbau von Treppenliften und Rampen
- Möglichkeiten für den Umbau des Badezimmers
- Rutschsichere Fußböden, Hinweise auf Stolperfallen
- Unterstützung bei Finanzierungsmöglichkeiten

Das zentrale Anliegen dieser Beratung soll sein, der jeweiligen Person aufzuzeigen, was benötigt wird um noch länger in den vertrauten vier Wänden zu verbleiben.

Wenn Sie Fragen oder Interesse zum Thema Wohnraumanpassung haben, wenden Sie sich an das Stadtservice Weiz, Tel.: 03172/2319-230.

Meine nächsten Sprechstunden finden jeweils Mittwoch, am 5. April, 19. April, 4. Mai und 17. Mai 2017 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Stadtservice statt.



Walter Neuhold
Referent
für Wohnen

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Wohnungen von **KOHLBACHER**




WEIZ

Florianigasse, 2. BA.
Wohnungen mit 52, 73 bzw. 94 m²




Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
 **KOHLBACHER**
www.kohlbacher.at

Anzeige



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Behindertenpass

Der Behindertenpass ist ein kostenloser Lichtbildausweis. Bei Anträgen, die nach dem 1.9.2016 im Sozialministerium einlangen, wird er im Scheckformat ausgestellt. Unbefristet ausgestellte Behindertenpässe, die der bisherigen Rechtslage entsprechen, bleiben weiterhin gültig – es findet kein Umtausch statt. Bestehende Eintragungen in Behindertenpässen werden durch das Inkrafttreten dieser Verordnung nicht berührt.

Passinhaber haben folgende Vorteile:

- Pauschalierter Steuerfreibetrag ab 25% Behinderung (ausgenommen bei ganzjährigen Pflegebezug) und/oder Diätverpflegung (mit entsprechender Zusatzeintragung)
- gratis Autobahnvignette
- Befreiung von motorbezogener Versicherungssteuer
- Mitgliederermäßigung bei ARBÖ und ÖAMTC
- Kostenloser Eurokey, ein Schlüssel zur Benutzung von Behinderten-WC

Weitere Vorteile mit den erforderlichen Zusatzvermerken:

- Mautermäßigungen auf der Großglocknerhochalpenstraße, Nockalmstraße und Gerlos Alpenstraße
- Fahrpreisermäßigungen bei ÖBB und Verkehrsverbund (je nach Bundesland mit einer Behinderung ab 70%)

Besonders zu beachten ist, dass bei allen KFZ-bezogenen Vergünstigungen das Fahrzeug auf die behinderte Person zugelassen sein muss.

Den Anspruch auf einen Behindertenpass haben Personen mit einem Grad einer körperlichen oder geistigen Behinderung bzw. einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50%. Sie müssen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben. Der Antrag ist an das Sozialministeriumservice zu stellen, die Ausstellung erfolgt kostenlos.

Dem Antrag beizulegen sind:

- ein farbiges EU-Passbild nach den geltenden ICAO-Vorschriften
- aktuelle medizinische Unterlagen z.B. Befunde in Kopie
- Meldezettel in Kopie

Falls noch kein Grad der Behinderung oder Minderung der Erwerbsfähigkeit nach bundesgesetzlichen Vorschriften festgestellt wurde, erfolgt diese Feststellung durch ärztliche Sachverständige beim Service des Sozialministeriums. Aktuelle medizinische Befunde und Atteste sollen dem Antrag beigelegt werden.

Auskünfte erhalten Sie unter:

Sozialministeriumservice Steiermark

Babenbergerstraße 35, 8020 Graz

Tel.: 0316 7090, E-Mail:

post.steiermark@sozialministeriumservice.at



Josef Kornberger

Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Sprechstunde des Seniorenbeirates:

Mo., 8.5, 9 – 10 Uhr, Stadtservice, Rathausg. 3

Deutsch für Flüchtlinge in Weiz



Foto: Way of Hope

Über 70 AsylwerberInnen, die in Weiz untergebracht sind, besuchten im letzten Halbjahr in insgesamt 13 Kursen den Deutschunterricht.

Die drei Unterakunftsgeber Way of Hope, Weiz Sozial und Kolpinghaus haben zum Zweck der gemeinsamen Koordination von Deutschkursen die Gesellschaft „Flüchtlinge in Weiz“ gegründet und Dr. Eva Dorninger mit der Organisation der Kurse beauftragt. Mit der Kombination

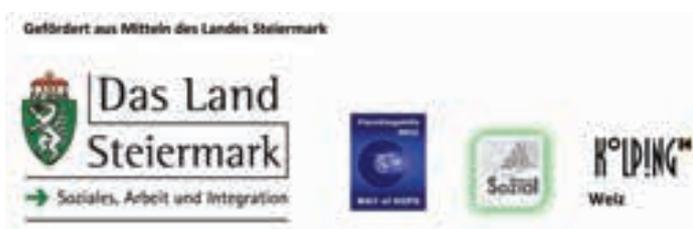
aus Landesförderung und Spenden und Unterstützungen aus anderen Quellen sowie einem Lehrerteam, das zu einem Viertel aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bestand, wurde allen AsylwerberInnen die Möglichkeit gegeben, Grundkenntnisse in Deutsch zu erwerben.

Um die Integration in das österreichische Gesellschaftssystem zu üben, Werte wie beispielsweise Gleichberechtigung von Männern und Frauen oder Meinungsfreiheit zu vermitteln, wurde mit gemischten TeilnehmerInnengruppen von Frauen und Männern verschiedener Nationalitäten gearbeitet. Die KursteilnehmerInnen waren mit viel Eifer bei der Sache, besuchten regelmäßig die Kurse und konnten gute Lernerfolge erzielen.

Ohne ausreichende Deutschkenntnisse funktioniert die spätere Integration in die Arbeitswelt nicht, da Arbeitsanweisungen nicht verstanden werden. Daher müssen Flüchtlinge, die unzureichende Deutschkenntnisse haben, nach Erhalt ihres Asylbescheids vom AMS zu Deutschkursen geschickt werden, um sie überhaupt erst vermittelbar zu machen.

Um diese Situation zu entlasten und weil die Wartezeit bis zum Asylinterview durchschnittlich mehr als 15 Monate beträgt, wird in Weiz schon seit Ankunft der ersten AsylwerberInnen im Dezember 2014 Deutschunterricht angeboten. So kann einerseits die Zeitspanne bis zum Asylbescheid produktiv genutzt werden und andererseits die Dauer bis zum erfolgreichen Eintritt in den Arbeitsmarkt nach Erhalt des positiven Asylbescheids verkürzt werden. Das bedeutet langfristig eine Reduktion der Sozialausgaben – ein wichtiger volkswirtschaftlicher Aspekt.

Im letzten Halbjahr konnten acht KursteilnehmerInnen zur zertifizierten Prüfung nach Graz für das Niveau A2 geschickt werden. Alle bestanden die Prüfung, über die Hälfte sogar mit gutem oder sehr gutem Erfolg. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an das engagierte Lehrerteam und alle SponsorInnen und UnterstützerInnen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben!



„Junges Weiz“

Jugendbeteiligung wird neu gestaltet!

Vielleicht sind Ihnen in dieser Ausgabe von „Weiz Präsent“ bereits mehrere Erwähnungen des LA21-Projekts „Junges Weiz“ aufgefallen. Die Lokale Agenda 21 (ein Teil der 1992 in Rio von über 170 Staaten verabschiedeten Agenda 21) erteilt den Handlungsauftrag an die Gemeinden, gemeinsam mit den Bürgern einen „Beteiligungsprozess“ für die Zukunft zu gestalten. Die Bürger werden als gleichwertige Verhandlungspartner beim Dialog innerhalb der Gemeinde gesehen. Diesem Auftrag wollen wir gerade im Jugendbereich gerne nachkommen. Mehr als in vielen anderen Gebieten ist es hier notwendig, sich ständig zu hinterfragen, um mit den sich rasch ändernden Interessen/Anliegen/Bedürfnissen schrittzuhalten. In Zusammenarbeit mit einer Fokusgruppe aus Jugendlichen wurden mehrere zu bearbeitende Themen festgelegt – das erste ist die Jugendbeteiligung. Seit Ende der 1990er-Jahre gibt es den Jugendgemeinderat, seit 2013 das Kinderparlament. Es gab seitens der Jugendlichen den Vorschlag, ein neues Instrument der Jugendbeteiligung zu installieren, das offener und moderner ist, weniger formal und es erlaubt, auch nur vorübergehend „anzudocken“ und sich einzubringen, ohne sich permanent zu binden. Ich darf daher alle Weizer Jugendlichen im Alter von 14-19 Jahren sehr herzlich zu unserer OpenSpace-Veranstaltung einladen – nutzt die Möglichkeit, euch bei der Entwicklung einer neuen Art von „Mitsprache“ bei der Gestaltung unserer Gemeinde einzubringen!

Startveranstaltung des LA 21-Projekts Junges Weiz

OpenSpace mit Konzert von Robin Resch (Finalist von The Voice of Germany 2016) am Freitag, 5. Mai 2017, 18 – 21:30 im Kolpinghaus Weiz, Dr.-Karl-Widdmann-Straße 44-48
Hier geht's zur Anmeldung:



Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Die neuen „Energieschlaumeier“ der Stadt



Fotos: Energieagentur Baierl

Walter Baierl, Annemarie Stückler und Leiterin Liane Rzymann mit den frischgebackenen „Junior-Energieschlaumeiern“ des Kindergartens Krottendorf

Weiz bekommt Zuwachs von 77 zertifizierten neuen „Junior-Energieschlaumeiern“.

Wer hätte gedacht, dass in Kindergärten außer Lebensenergie auch elektrische Energie und Umweltschutz ein so großes Thema ist, dass es hier sogar eine Ausbildung zu zertifizierten „Junior-Energieschlaumeier“ gibt.

Auch in diesem Jahr wurden unsere Kleinsten in Kindergärten der Stadt Weiz mit dem preisgekrönten Energieprojekt „Family meets Energy“ auf spielerische Art und Weise in Richtung Strom, Energie, Energiesparen, Photovoltaik, Beleuchtung und Umweltschutz sensibilisiert. Mit den weltweit einzigartigen, kindgerechten Experimentierstationen von Projektentwickler Walter Baierl waren die Kids mit großer Begeisterung dabei.

Auf Initiative von Bürgermeister Erwin Eggenreich und Umweltreferentin Barbara Kulmer machten in diesem Kindergartenjahr die städtischen Kindergärten Neugasse, Schnitzlergasse und Krottendorf bei dem Projekt mit. Die Kinder lernten Leuchtdioden (LED) und das Mischen von LED-Farben kennen, erforschten den Unterschied zwischen stromleitenden und nichtleitenden Materialien, erfuhren, wie hoch das Einsparpotenzial durch energiesparendes Verhalten ist und welche „Kinderwünsche“ mit dem Ersparten erfüllt werden könnten. Spielen und dabei „so nebenbei“ draufzukommen, wie der Strom in die Steckdose kommt oder was alles notwendig ist um einen kuscheligen Stoffhasen zu produzieren – mit speziellen Experimentierboards ist das eine wahre Spielerei. Der Hit bei den Kindern war die neueste Experimentier-Erfindung von Ing. Walter Baierl: ein Board, mit dem man Sonnenstrom

mit einem Photovoltaikmodul nicht nur sehen, sondern auch hören kann. Die Faszination war den Kindern ins Gesicht geschrieben.

Aufregend schön war die feierliche Zertifikatsübergabe an die Kinder. Erstmals gab es zum begehrten Zertifikat von der Stadtgemeinde Weiz LED-Lampen geschenkt! Die Kindergartenleiterinnen, die Kindergartenpädagoginnen und natürlich Projektleiter Ing. Walter Baierl mit seiner Energieagentur waren ebenso stolz wie die 77 neuen, strahlenden „Junior - Energieschlaumeier“.



Wie wird das Sonnenlicht zu Energie?

LEMO

+ Support

13/05/2017

Einlass: 19:30
Area 52 Frans-Fischerstraße 17, 8160 Weiz

INFO: facebook.com/AreaSound 03172/2319-850

EKiZ-Veranstaltungen April 2017

Schwangerschaft & Geburt

nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**

ab Di., 18.4., 14 – 15 Uhr: **Wassergymnastik für Schwangere**, 5 EH

Mi., 19.4., 16.30 – 17.30 Uhr: **Klangreise für werdende Mütter**

ab Do. 20.4., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH

Fr., 21.4., 17 – 20 Uhr u. Sa., 22.4., 9 – 17.30 Uhr:

Geburtsvorbereitung für Paare

ab Mo., 24.4., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8EH

ab Di., 25.4., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr u. während der Still- u. Babygruppe: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih und -beratung**

Di., 18.4., 14.30 – 16 Uhr: **Stillgruppe**

Mi., 12.4. u. 26.4., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe**

Sa., 8.4., 14.30 – 17.30 Uhr: **Workshop STGKK:**

Babys erstes Löffelchen

ab Di., 18.4., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babyschwimmen**, 8 EH

Sa., 22.4., 10-12.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs**

Für Kinder

Mo., Di., Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren**

ab Do., 6.4., 14.30 – 16.00 Uhr: **Montessori-Spielgruppe**

Mo., 10.4., 14 – 16.30 Uhr: **Oster-Kreativ-Workshop**

Di., 11.4., 8 – 9.30 Uhr 1. Gruppe, 9.30 – 11 Uhr 2. Gruppe: **Osterbacken**

Mi., 12.4., 15 Uhr: **Kuddel-Muddel-Theater: Drachenschmaus**

Mi., ab 19.4. u. Fr., ab 21.4., 9 – 11.30: **Die Maxis – wir schnuppern Kindergartenluft**, je 6 EH

So., 23.4., 9.30-11.30 Uhr: **Zwillings- und Drillingstreffen**

ab Mo., 24.4., 15.30 – 16.30 Uhr: **Singzwerge – Musikalische Früherziehung**

Sa., 29.4., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**

Für Frauen

ab Mi., 19.4., 18.30 – 19.20 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, 5 EH

Für Erwachsene

ab Mi., 19.4., 19.30 – 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte!**, 5 EH

Sa., 8.4., 8 – 12 Uhr: **Flohmarkt**

Vorträge / Fortbildung

Do., 6.4., 19 Uhr: **Von Angsthasen und kleinen Tyrannen**

Do., 20.4., 19 Uhr: **Zeit- und Stressmanagement**

Do. 27.4., 19 Uhr: **Damit den Kleinen nichts passiert – Kindersicherheit und Unfallprävention**



Anmeldungen:

EKiZ-Büro,

T. 03172/44606 oder 0664/9440 142,
www.ekiz-weiz.at

Startveranstaltung LA 21 Projekt „Junges Weiz“



Foto: ProSieben/SAT.1/Richard Huebner

Du bist zwischen 14 und 19 Jahre? Dann komm am 5. Mai um 18 Uhr ins Kolpinghaus Weiz, um im Rahmen einer moderierten Diskussion Ideen, Vorschläge und Kritikpunkte zum Thema „Junge Stadt Weiz“ gemeinsam zu erarbeiten.

Im Anschluss daran gibt es ein ganz besonderes Zuckerl: Der Steirer Robin Resch, der mit seinem zweiten Platz bei der TV-Show „The Voice of Germany 2016“ begeistert hat, schaut für ein Konzert ab 20 Uhr vorbei! „Disneyland“ lautet seine aktuelle Single, die im Radio auf und ab gespielt wird – und nach seinem Auftritt gibt's die Gelegenheit, den Steirer bei einer Autogrammstunde persönlich kennenzulernen. Das Beste: Alle, die an der Diskussion teilgenommen haben, bekommen freien Eintritt! Doch auch all jene, die dafür keine Zeit hatten, sollen nicht ausgeschlossen werden: Auf „oeticket.com“ gibt es Tickets um € 15.

Aggressionen im Griff



Workshop für Jugendliche. Training zur Verbesserung der Handlungskompetenz.

Ziel dieses Workshops – durchgeführt von der ARGE „Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ – ist, den TeilnehmerInnen einen verantwortungsvollen Umgang mit Provokationen, Feindseligkeiten und Aggressionen im Alltag näher zu bringen.

Die Stärkung der Opfer und Sensibilisierung der Täter, der konstruktive Umgang mit Konfliktsituationen, das Kennenlernen eigener Stärken und Schwächen sowie die Förderung von Toleranz und Akzeptanz stehen im Vordergrund. Die Wahrnehmung der eigenen Empfindungen in Bezug auf Beleidigungen, Rempelen und Provokationen sowie die Entwicklung und Erprobung von Handlungsalternativen in gewaltträchtigen Situationen sind Teil des Trainings.

Mit erlebnisorientierten Spielen und interaktiven Übungen wird den Jugendlichen gezeigt, wie in Bedrohungs- und Gewaltsituationen angemessen reagiert werden kann. An dem Workshop teilnehmen können alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren:

Termin: Donnerstag, 20.4.2017 ab 16 Uhr für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren
Ort: Jugendhaus AREA2 Weiz, Franz-Pichler-Straße 17
Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich!

Informationen zum Workshop gibt's im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.



Michael Schickhofer zu Besuch im Jugendhaus



Foto: facebook/AREA52

Am 3. März war LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer zu Besuch im Jugendhaus AREA52 Weiz. In Begleitung des Finanzreferenten der Stadtgemeinde Weiz, Ingo Reisinger, wurde er vom Team des Jugendhauses AREA52 Weiz sowie auch von SchülerInnen der HAK Weiz empfangen.

Die SchülerInnen hatten im Rahmen seines Besuches die Möglichkeit mit ihm über seinen politischen Werdegang, seinen Bezug zur Stadtgemeinde Weiz und aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Veranstaltung Streetwork

Leckeren Osterreindling backen

Zuerst wird gemeinsam mit uns Streeties eingekauft und dann backen wir einen Reindling nach Omas Rezept. Das leckere sowie auch traditionelle Ostergebäck aus Kärnten darf dann natürlich auch gekostet werden. Lasst euch diesen Genuss nicht entgehen und macht mit!

Termin: Donnerstag, 13.4.2017, ab 16 Uhr.
Ort: Jugendhaus AREA52, Franz-Pichler-Straße 17

Informationen zur Veranstaltung gibt's im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.

Achtung, die Aliens kommen!



Anlässlich der 50-Jahr Feier des BG/BRG Weiz werden die Kreativklassen das selbst verfasste Theaterstück „Aliens am BG Weiz“ aufführen. Wir möchten Sie zu einer übernatürlichen Mischung aus Musik, Tanz, Schauspiel und künstlerischer Gestaltung einladen.

Die Aufführungen finden am **5. und 6. April** jeweils um 19 Uhr im Volkshaus Weiz statt. Kartenvorverkauf: Sekretariat des BG/BRG Weiz, Tel.05 0248042 oder direktion@bgweiz.at.

Lehrabschlussfeier 2017



Groß war die Freude und gerechtfertigt der Stolz über die erbrachten Leistungen bei den AbsolventInnen und deren Angehörigen, als am 3. März im Garten der Generationen bei der Lehrabschlussfeier des Lehrlingsausbildungszentrums von ANDRITZ Hydro, SIEMENS und ELIN Motoren die Diplome an 29 neue Facharbeiter überreicht wurden.

Nach Ansprachen der Firmen- bzw. der Belegschaftsvertreter wurden drei neue Mechatroniker, 15 Elektromaschinentechniker, zehn Metallbautechnik-Maschinenbautechniker und ein Metallbautechnik-Zerspanungstechniker geehrt, zehn Lehrlinge haben ihre Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg und sechs mit gutem Erfolg abgeschlossen. Unter den diesjährigen Absolventen waren auch zwei junge Damen.

Gütl

Musikschulen in Bewegung



Ein Projekt der Musikschulen Gleisdorf & Weiz

Die Musikschulen Gleisdorf und Weiz sind zwei kreative Musikschulen mit hoher Aktivität. Das gemeinsame Projekt „Musikschulen in Bewegung“ zeigt, dass Musik

die Menschen bewegt. Sie bewegt Menschen emotional, bringt Menschen im gemeinsamen Spiel zueinander, führt sie zu neuem Bewusstsein.

Als Sinnbild dieser Bewegung nutzen SchülerInnen der Musikschulen Gleisdorf und Weiz die Zugverbindung der steirischen Landesbahnen zwischen Gleisdorf und Weiz: Der Zug wird zum Aufführungsraum, einer Metapher für Bewegung.

Projekttag: 27. April 2017

Zeit: 12:50 – 18 Uhr (genauer Zeitplan unter www.musikschule.weiz.at, www.musikschule.gleisdorf.at)

Ort: Zugabteil auf der Strecke zwischen Gleisdorf-Weiz, Flashmobs beim GEZ Gleisdorf und am Bahnhof Weiz
Ausführende: SchülerInnen der Musikschulen Gleisdorf und Weiz

Projektleitung: Dir. Josef Bratl und Dir. Gunter Schabl

„Democracy, what else“



Im Rahmen des Kreativprojektes der vier ersten Jahrgänge der HAK Weiz vom 27. Februar bis 3. März konnten die Schülerinnen und Schüler für die Intentionen der Demokratie und demokratischen Grundwerte sensibilisiert werden.

Da alle Schülerinnen und Schüler sich beim Projekt aktiv einbringen mussten, war es für sie möglich, durch die Arbeit mit Theaterpädagoginnen des TAO Graz den Begriff Demokratie durch verschiedene Perspektiven zu erleben. Nach einer Einstiegsphase zum Thema in allen vier ersten Klassen im Unterricht und Demokratiewerkshops der Stadtgemeinde Weiz teilten sich die Schülerinnen und Schüler in vier klassenübergreifende Großgruppen auf. Vier Theaterpädagoginnen des TAO Graz arbeiteten von Montag bis Freitag mit jeder Gruppe vier bis fünf Stunden zu ihrem Demokratieschwerpunkt.

Am Freitagvormittag wurden die verschiedenen Performances in der Innenstadt von Weiz präsentiert. Die ersten Klassen der NMS konnten eine Demokratie-Theater-Aufführung erleben, in der Europaallee wurde ein Statuen-Theater aufgeführt, vor der Sparkasse Weiz konnte man sein Demokratiewissen bei einem Trivial-Pursuit-Spiel testen und in der Bismarkgasse wurde lautstark für den Schutz der Demokratie mit selbstgedrehten Videos geworben. Mit einem gemeinsamen Flashmob am Südtirolerplatz wurde die Kreativwoche erfolgreich beendet.

Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, die zum Nachdenken und Nachfühlen einladen und möglicherweise dazu anregen, selbst zu handeln und sich zu engagieren.

„Steckbrieflich“ gesucht



IBI Weiz sammelt besondere Lehrlingsgeschichten.

Eine neue Aktion der Lehrlingsinitiative IBI Weiz: Ab sofort werden „Steckbriefe“ gesammelt! Dabei geht es um kurze Geschichten von Lehrlingen, die Besonderes erlebt oder Außergewöhnliches geleistet haben. Es geht um beispielhafte Ausbildungen und Karrieren – um Geschichten von Lehrlingen aus der Region.

Alle Betriebe aus dem Bezirk Weiz, die Lehrlinge ausbilden, können daran teilnehmen. Bis zu drei Lehrlinge pro Betrieb können bis Mitte April einen „Steckbrief“ ausfüllen. Erhältlich sind diese Steckbrief-Vorlagen unter www.ibi-weiz.at/links-und-downloads. Weitere Infos gibt es bei IBI Weiz (Mail: office@ibi-weiz.at).

Mit den gesammelten „Steckbriefen“ wird eine Ausstellung gestaltet, die bei der IBI-Fachtagung am 11. Mai, beim nächsten jobday im Herbst und auch in Schulen präsentiert wird.

„Diese gesammelten Lehrlingsgeschichten sollen auch für SchülerInnen im Rahmen ihrer beruflichen Orientierung eine Anregung und eine Ermutigung darstellen“, bringt es Gerhard Ziegler von IBI Weiz auf den Punkt. „Mit den Steckbriefen soll aufgezeigt werden, wie vielfältig und besonders die Lehre sein kann und es soll eine Werbung für alle Betriebe sein, die sich mit viel Engagement um die Lehrausbildung in unserer Region bemühen“, so Ziegler.

Alle Lehrbetriebe sind eingeladen, hier mitzumachen. Ab sofort können Steckbriefe ausgefüllt und eingereicht werden.

Let's Rock



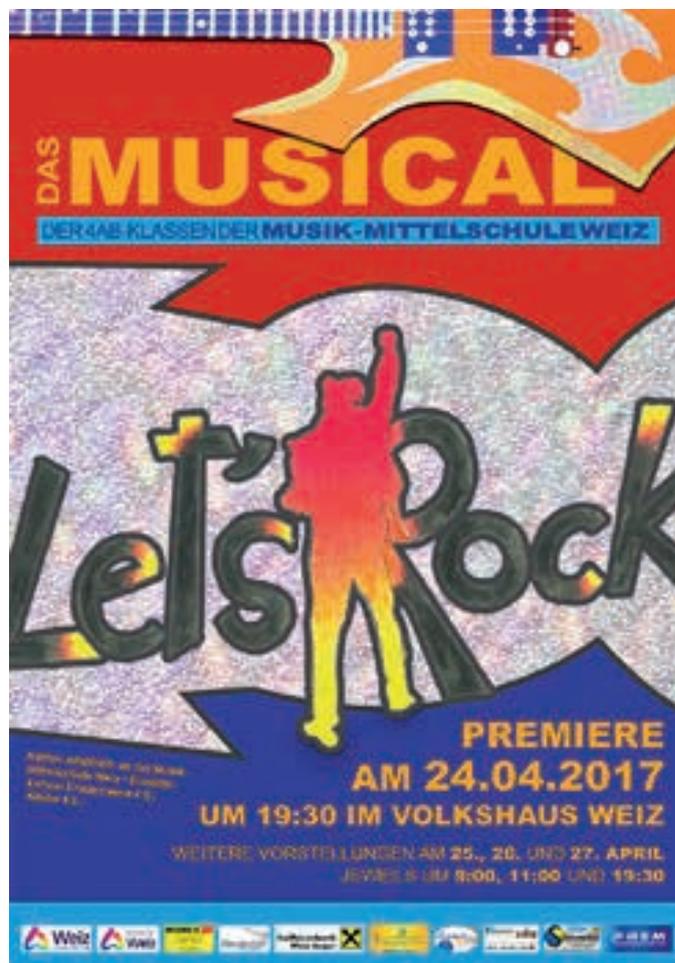
Foto: NMS Weiz

Das Musical der vierten Klassen der Neuen Musikmittelschule Weiz

Mit Begeisterung und Ausdauer proben die 39 SchülerInnen der vierten Klassen der NMS Weiz II seit Herbst 2016 mit ihrem Lehrerteam unter der Leitung von Nicolas E. Hochstrasser für das Musical "Let's Rock".

Die Geschichte spielt im Jahr 2047 auf Planet Weiz-Pad, in dem jede Art von individueller Musik verboten ist. Das Leben wird mit Hilfe des Senders Radio Gaga kontrolliert. Doch eine Gruppe Jugendlicher leistet Widerstand. Individualität, Hoffnung und Liebe, die Grundthemen des Stücks und die bekannten Songs der Band Queen garantieren einen anregenden Musicalabend.

Die Premiere erfolgt am 24.4.2017 um 19.30 im Volkshaus Weiz. Weitere Aufführungstermine sind der 25.4., 26.4. und 27.4.2017 jeweils um 9.00, 11.00 und 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. April in der Musikmittelschule Weiz (Erwachsene € 9,- / Kinder € 5,-).



Prima la Musica 2017



Foto: Wild

Großartige Erfolge der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Weiz beim Landesswettbewerb „Prima La Musica“.

Von 9. – 19. März 2017 nahmen 13 besonders begabte Talente der Musikschule Weiz bei „Prima la Musica“ in Graz teil.

Die SchülerInnen der Klassen Dong Yeon Stelzmüller (Klavier), Christian Pollheimer (Schlagwerk), Andreas Pöttler (Gitarre), Peter Derler (Tuba) und Barbara Maurhofer (Klavier Begleitung) konnten die Jury mit hervorragenden Leistungen überzeugen.

Ein beeindruckender Wettbewerb, bei dem hohe Qualität und Freude am Musizieren im Vordergrund stehen. Hanna und Daniela Hidasi aus der Klasse von Dong Yeon Stelzmüller erreichten in der Altersgruppe 1 einen 1. Preis mit Auszeichnung und werden die Musikschule Weiz beim Bundeswettbewerb in St. Pölten vertreten.

„Together we are one!“



Foto: NSMS Weiz

Ein Sozialprojekt der 3. Klassen der Neuen Sportmittelschule Weiz.

Im Mittelpunkt dieses fächerübergreifenden und teilweise auf Englisch als Unterrichts- und Arbeitssprache konzipierten Projektes stand der Gedanke „Gemeinsam etwas miteinander füreinander tun“. Damit das Projekt gelingen konnte, mussten die SchülerInnen Toleranz üben, einen respektvollen Umgang mit allen Beteiligten hegen, sowie Akzeptanz und Wertschätzung für Vielfalt und Fairness im Denken und Handeln zeigen.

Mit viel Einfühlungsvermögen stellten die SchülerInnen der 3. Klassen der Neuen Sportmittelschule Weiz ihre sozialen Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Trödlerladen „Leib&Söl“ sowie in der Tagesstätte „Rettet das Kind“ unter Beweis und packten im Vinzmarkt und Carla-Laden kräftig mit an.

Im Seniorenzentrum Weiz brachte die Herzlichkeit und Fröhlichkeit der Kinder eine willkommene Abwechslung in den Alltag der BewohnerInnen. Zudem hatten die SchülerInnen die einmalige Gelegenheit sich in der Gebärdensprache zu versuchen und sich intensiv mit dem Thema „Handicap“ auseinanderzusetzen. Außerdem erstellten die SchülerInnen Videoclips zum Thema „Hilfsbereitschaft erfahren und leben lernen“ und setzten sich mit den allgemeinen Menschen- und Kinderrechten auseinander. Im abschließenden Kunstprojekt haben die Kinder erkannt, dass unsere

Welt keinesfalls „SCHWARZODERWEISS“ ist, sondern vielfältig und bunt, in der wir alle unseren berechtigten Platz haben.

Mit Recht können wir stolz auf diese jungen Menschen sein, die in dieser Woche auf unterschiedlichste Art und Weise und sehr vorbildhaft einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet haben. Weiter so!

Die Berufsvorbereitungsschule Weiz

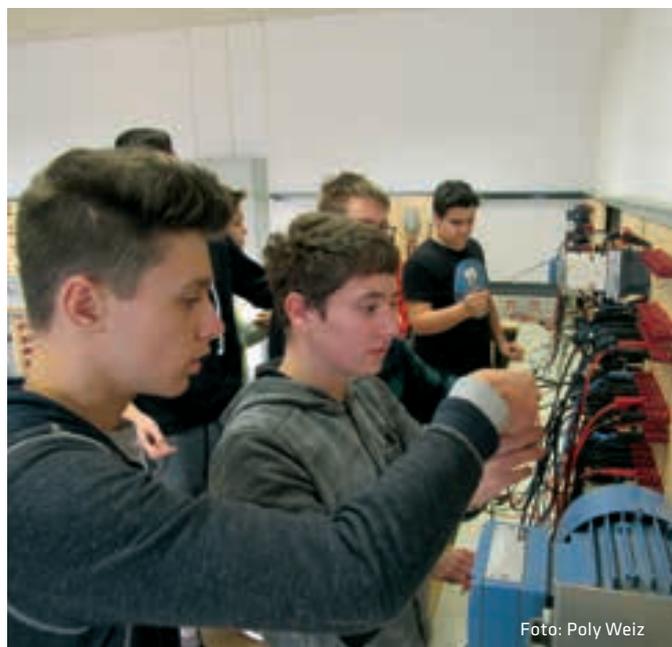


Foto: Poly Weiz

Die Polytechnische Schule Weiz bestätigt beeindruckend ihren Zweitnamen. In allen Fachbereichen stehen bis April die Aufnahmeprüfungen bei den Firmen an.

Die Jugendlichen üben theoretisch und praktisch die möglichen Prüfungsaufgaben. Die Elektrogruppen absolvierten zusätzlich spezielle praktische Übungen bei den PICHLERwerken und der Stadtgemeinde Weiz. Lehrlingsausbilder Alois Rosenberger ermöglichte zwei Praxistage bei den PICHLERwerken für beide Gruppen, wobei die SchülerInnen die handwerklichen Fertigkeiten für Elektriker kennenlernen und üben konnten. Das Besondere daran war die Aufgabenstellung, die bei den PTS-SchülerInnen besondere Motivation auslöste und zu sehr guten Lösungen führte. Die Aufgaben bestanden darin, Modelle aus Draht und Verbindungsmaterial anzufertigen.

Des Weiteren mussten sie verschiedene Schaltungen nach vorgegebenen Plänen stecken, wobei der Ehrgeiz und gleichzeitig die Teamarbeit unter den SchülerInnen sehr angeregt wurden. Einen tollen Eindruck vom Berufsschulalltag der Lehrlinge konnten die SchülerInnen durch die Exkursion zur Berufsschule für Elektriker in Voitsberg erleben. Dort wurden ihnen die verschiedenen möglichen Programme der Berufsschule vorgestellt. Sie konnten an laufenden Unterrichtsstunden teilnehmen. Die moderne Ausstattung sowie die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Berufsschule waren sehr beeindruckend.

Die Polytechnische Schule Weiz hat also eines ihrer wichtigen Ziele, die Jugendlichen realistisch auf die Berufs- und Lehrlingswelt vorzubereiten, erreicht. Abschließend sei angemerkt, dass es derzeit zu wenige SchülerInnen für die vielen freien Lehrlingsstellen in den technischen Berufen im Bezirk Weiz gibt.

Darum der Appell an alle SchülerInnen, die sich Gedanken über ihre Zukunft machen: Die Lehre ist eine interessante Möglichkeit! Lehrlingsausbildung ist den PICHLERwerken ein großes Anliegen. Neben dem Unterricht in der Berufsschule bieten die PICHLERwerke vertiefende Lern-Tage in der betriebseigenen Lehrlingschule. Auch das Modell Lehre mit Matura wird unterstützt.

HTL Weiz – Gastgeberin für 500 Jugendliche aus Europa

Zum 17. Mal findet das „International Sports Tournament of European Schools“ statt.

Die HTL Weiz veranstaltet vom 3. bis 7. April bereits zum zweiten Mal ein internationales Sportturnier mit europäischen Schulen. 500 Jugendliche aus Spanien, Frankreich, Polen, Italien, Slowenien und Kroatien werden sich in Weiz zum sportlichen und kulturellen Austausch treffen.

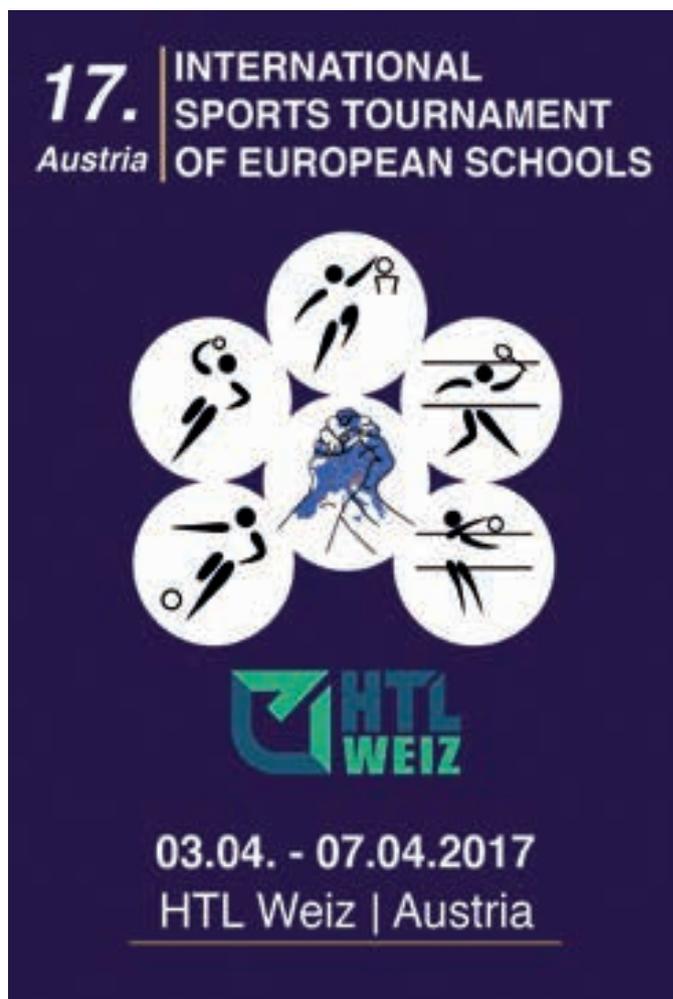
Im Vordergrund stehen sportliche Wettkämpfe und kulturelles Kennenlernen. Respekt, Freundschaft und

Fair Play sind die verbindenden Werte dieser Woche des Zusammenseins. Das Tournament findet jährlich in einem anderen Gastland statt. Neben den sportlichen Wettkämpfen gibt es auch ein kulturelles Rahmenprogramm, um die landesspezifischen Schönheiten der Oststeiermark den jungen Leuten zu zeigen.

Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton und Handball sowie ein Ausflug in unsere Kulturlandeshauptstadt Graz, eine Eröffnungsfeier im Bundesschulzentrum Weiz und eine Abschlussfeier mit Siegerehrung im Gemeindezentrum Thannhausen werden auf dem Programm stehen.

Als besonderes Schmankerl wird unseren Gästen steirische Volksmusik, Schuhplatteln und steirische Tänze nähergebracht. Es ist uns ein Anliegen, die österreichische Kultur unseren jungen Gästen ein Stück näher zu bringen, in der Hoffnung, dass wir sie in einigen Jahren mit ihren Familien in unserer Region wieder antreffen werden.

Dir. DI Gottfried Purkarthofer





Historische Erfolge

Die letzte Zeit war wieder einmal geprägt von großartigen Leistungen Weizer Sportlerinnen und Sportlern. Am 26. Februar holte Carina Greimel von der ATUS-Sektion „Berserc“ den Europameistertitel im Vollkontakt-Kickboxen nach einem Kampf über fünf Runden nach Weiz. Ich bin noch immer beeindruckt von dieser einmaligen Leistung der neuen Europameisterin und wünsche ihr noch viele weitere Erfolge. Dem Team ATUS Kampfsportsektion von Heribert Reiser gratuliere ich zur Organisation der Veranstaltung.

Die U11-Eishockeyjugend der Bulls Weiz gewann am 12. März beim Bundesligafinale in St. Pölten die Bronzemedaille. Das Weizer Team steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr und konnte sich im kleinen Finale um Platz 3 gegen die EC Vienna Tigers durchsetzen – so eine Platzierung schaffte bislang noch keine Weizer Eishockeymannschaft. Herzliche Gratulation dem ganzen Team!

Besuch bei den Schützen

Der Weizer Sportkoordinator Gernot Schoberer und ich besuchten im letzten Monat die Anlage des Weizer Schützenvereines im Kellergeschoss des Gasthof Allmer. Auf acht Ständen konnten wir mit Luftgewehr und Luftpistole das eigene Können unter Beweis stellen. Für diesen Sport braucht man viel Konzentration und Präzision, wie wir bei einigen Probeschüssen selbst erfahren durften. Der Verein setzt auf die Jugend und hat aktuell eine erfolgreiche Jugendgruppe von elf Schützen, welche bei Meisterschaften tolle Ergebnisse erzielen. Der Verein kann sehr stolz auf diese Leistungen und damit verbunden auf die eigene Jugendarbeit sein.



Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Sport im April 2017

Fußball

Meisterschaftsspiel Steir. Oberliga Süd-Ost

SC ELIN Weiz II – Ilzer SV
Sa. 8.4.2017, 18 Uhr,
SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf –
SV Feldbach
Sa. 15.4.2017, 19 Uhr,
ELIN Motoren Arena, Preding

SC ELIN Weiz II – SV Anger
Sa. 22.4.2017, 18 Uhr,
SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf –
SV Pischelsdorf
Sa. 29.4.2017, 19 Uhr,
ELIN Motoren Arena, Preding

SC ELIN Weiz II – SVU Fladnitz/T.
Sa. 6.5.2017, 18 Uhr,
SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiel Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – FC Gleisdorf 09
Fr. 14.4.2017, 19 Uhr,
SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – ATSV Wolfsberg
Fr. 28.4.2017, 19 Uhr,
SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiel Steir. Frauen-Landesliga

SV Krottendorf Wildcats – DFC Zeltweg
Sa. 8.4.2017, 16 Uhr,
ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – LUV Graz II
Sa., 22.4.2017, 16 Uhr,
ELIN Motoren Arena, Preding

Bronzemedaille für Bulls U11



Fotos: EH- Bulls Weiz

Über einen sensationellen Erfolg freut sich die U-11 der Bulls Weiz! Beim Bundesligafinale vom 10. bis 12. März in St. Pölten erkämpften sich die jungen Eishockeyspieler die Bronzemedaille! In diesem Finalturnier siegten sie gegen den KAC, die Junior Capitals, Red Bull Salzburg und im Halbfinale gegen die Vienna Tigers. Beim Spiel gegen den späteren Goldmedaillengewinner Black Wings Linz stand es lange Zeit 2:1 für Weiz, da lag sogar die Sensation zum Einzug ins Finale und zur Goldmedaille in der Luft. Leider glückte Linz kurz vor dem Schlusspfiff aus und entschied dieses Spiel im Penaltyschießen für sich. Trotzdem behielten die jungen Weizer am letzten Spieltag die Nerven und besiegten im Semifinale die Vienna Tigers – auch dies im Penaltyschießen. Somit erreichten sie Platz drei.

Zusätzlich wurde mit Paul Reiner ein Weizer Spieler als bester Verteidiger des Turniers geehrt. Bei der Ankun-

ft in Weiz nach dem Turnier wurde die Mannschaft mit dem Trainer- und Betreuerstab von Bgm. Erwin Eggenreich und Sportreferent Christof Prassl sowie den begeisterten Mitgliedern des Vereins und den Kindern und Eltern der anderen Altersgruppen begeistert empfangen!

Bulls U8 und U10 in Mödling



Fotos: EC Bulls Weiz

Mödling ist seit vielen Jahren Austragungsort eines der größten Internationalen Kinder- und Jugendturniere. Auf der Freisfläche werden Anfang März zwei Tage lang hochkarätige Spiele absolviert. Der EC Bulls Weiz ist stolz darauf, immer wieder dazu eingeladen zu werden und auch genug Nachwuchskinder zu haben, die die weite Reise auf sich nehmen. Auch heuer fuhren am 4. und 5. März insgesamt 20 Kinder der U8 und der U10 nach Mödling um erfolgreich, gepaart mit viel Spaß und Freude, gegen hochkarätige Klubs aus dem In- und Ausland zu spielen.

Fußball-Turnier FC UNS



Der FC UNS veranstaltete am 25. Februar sein 19. Hobby-Fußball-Turnier, an dem 18 Mannschaften teilnahmen.

Den 1. Platz belegte das Team „SC Weiz Trainers and Friends“ das sich im Finale gegen „FC SineP“ mit 4:2 durchsetzen konnte. Im Spiel um den 3. Platz gewann der „Stammtisch zur Laube“ gegen die „Tennisrunde“ mit 3:1. Den Titel des Torschützenkönigs holte sich mit zehn Treffern Michi Kuwal von „SC Weiz Trainers and Friends“.

Der FC UNS bedankt sich bei allen Helfern und Mitgliedern sowie bei allen Teams für ein äußerst fair abgelaufenes Turnier und freut sich bereits auf das Jubiläumsturnier im kommenden Jahr!

Weizer Wintercup



Gesamtsieger wurde Alois Innerhofer aus Graz vor Christoph Schlagbauer vom RC-TRI-RUN ATUS Weiz.

Sehr spannend gestaltete sich das Finale des Weizer Wintercup mit dem abschließenden 400m Schwimfflossenlauf. Sieger in diesem Bewerb wurde Christoph Schlagbauer vor Markus Glettler, beide RC-TRI-RUN ATUS Weiz, und Alois Innerhofer aus Graz. Der Führende der Ausdauerbewerbe Mario Liebmann vom RC-TRI-RUN ATUS Weiz wurde beim Flossenlauf nur Zehnter und landete somit gesamt auf dem 4. Platz.

Sehr beständig zeigte sich Manfred Glettler, der mit seiner guten Leistung beim Flossenlauf noch den 3. Gesamtplatz erreichte und auch Christoph Schlagbauer konnte seine guten Leistungen mit einem 2. Platz beim Weizer Wintercup beenden. Die große Überraschung aber gelang Alois Innerhofer, der mit dem 3. Platz im Flossenlauf sich noch den Gesamtsieg beim Wintercup sichern konnte und somit die begehrte Trophäe von Bildhauer Albert Schmuck holte. Bei den Damen siegte Niki Pessl vom RC-TRI-RUN ATUS Weiz vor Manuela Janosch, dertriahtlon.com.

Schikurs Schiverein Weiz



Foto: Schiverein Weiz

Auch heuer fand wieder unser Drei-Tages-Schikurs in den Semesterferien statt. Rund 90 Teilnehmer, Kinder wie auch Erwachsene in allen Könnens- bzw. Ausbildungsstufen nahmen am Schikurs auf der Sommeralm beim Pirstingerlift teil.

Dieses Mal wurde der Kurs wieder unter der Leitung von Stefan Sommer im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadtgemeinde Weiz durchgeführt. Abgerundet wurde der Schikurs durch das Abschlussrennen mit anschließender Siegerehrung im Garten der Generationen. Fotos können auf www.schiverein-weiz.at unter Bilder angesehen werden.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Teilnehmer, sowohl Kinder als auch Erwachsene! Vielen Dank auch an die Stadtgemeinde Weiz, insbesondere an die Stadtbücherei Weiz für die tolle Unterstützung, der Konditorei Feichtinger, wie auch an das gesamte Team rund um den Pirstingerlift und der Holdahütt'n!

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Landesjugendsingen 2017 in Weiz

Die Stimme ist das körpereigenste Instrument: Die Verbindung der eigenen Stimme beim Singen mit dem gleichzeitig inneren körperlichen Erleben ist so eng und intensiv, dass sich Emotionen direkt in ihr äußern. Die Stimme zu sensibilisieren und zu trainieren ist ein wichtiges Ziel der Musikpädagogik. Der Körper wird zum Instrument, Stimmtraining ist ein wesentlicher Teil zur Schulung der eigenen Ausdrucksfähigkeit und daher immens wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen. Das Singen in der Gruppe und im Chor schafft zusätzlich die Möglichkeit von gemeinsamem Erleben und direkten Begegnungen. Besonders wichtig sind diese sozialen Kontakte in der heutigen Zeit, in der technische Medien sehr oft den direkten Kontakt zwischen Menschen ersetzen.

Deshalb freut es mich als Kulturreferent besonders, dass heuer nach vielen Jahren das Landesjugendsingen wieder einmal in Weiz stattfindet. In der Woche vom 24. – 28. April werden in Weiz mehr als 3.000 junge Sängerinnen und Sänger unter 26 Jahren an fünf Wertungstagen ihr chorisches Können unter Beweis stellen. In dieser Woche kann man sich bei freiem Eintritt jeden Tag zwischen 8.30 – 12.30 Uhr im Weizer Kunsthaus die einzelnen Chöre anhören. Das Landesjugendsingen dient als Qualifikation für das Bundesjugendsingen Ende Juni in Graz. Für die Organisation ist neben dem Landesjugendreferat der Singverein Weiz verantwortlich, der auch mit seinen Nachwuchschören „Kinderchor Weiz“ und „Jugendchor Weiz“ am Wertungssingen teilnehmen wird.

Das Weizer Kulturreferat unterstützt diese Veranstaltung sowohl organisatorisch und finanziell. Wir sind der Überzeugung, dass solche Veranstaltungen ein wichtiger Beitrag für Österreich als Musikland sind und dass dadurch die Begeisterung für Musik bei sehr vielen jungen Menschen geweckt wird.

Abschließend möchte ich mich schon jetzt bei allen, die bei dieser Veranstaltung mitwirken, recht herzlich bedanken. Besonders hervorheben möchte ich dabei den Weizer Chorleiter Hannes Steinwender, der diese Veranstaltung nach Weiz gebracht hat, sowie den Obmann des Weizer Singvereins, Richard Sommersguter.

Nützen Sie die Gelegenheit, die besten steirischen Kinder- und Jugendchöre live in Weiz zu erleben und kommen Sie in der letzten Aprilwoche in das Weizer Kunsthaus!



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

REITCLUB-WEIZ-PREDING



**HALLEN-
ERÖFFNUNGSFEIER**

SONNTAG, 7. MAI 2017

AM EISEICHWEG IN PREDING EINTRITT FREI

 **10.30 Uhr Feldmesse und Halleneinweihung**

11.30 Uhr Fröhschoppen mit Musik

13.30 Uhr Showprogramm mit vielen Attraktionen

Kunterbuntes Kinderprogramm (Reiten, Schminken, Hüpfburg, Malen & Basteln)

Pferdeshows (Western Freestyle Reining, Dressur, Zirkuslektionen, Barrel Race, ...)

Kutschenfahren (u.a. Shuttle Service vom Bahnhof Weiz zw. 10.00 und 11.00 Uhr)

Hundeshows (Agility, Frisbee, Dog Dance)

Line Dance Vorführung ... und noch viel mehr!

Kulturvorschau



Osterbluesnight, (7.4., Deja Vu)

Die Rock-Blues-Band thanX gastiert bei der neunzehnten Osterbluesnight wieder im Café DejaVu. Als Special Guest ist heuer die John Mayer Blues Experience eingeladen. Ein „Pflichttermin“ für alle Blues-Freunde.



Cirque Noël „Seasons“ (7. und 8.4., Kunsthaus)

Die Cirque Noël Produktion „Seasons“ verwandelt die Kunsthausbühne am 7. und 8. April in einen Marktplatz des 16. Jahrhunderts: Musik, Artistik und Akrobatik zum sehen, hören & staunen! Gemeinsam mit Regisseur Adrian Schwarzstein, Artisten aus acht Nationen, einem Ensemble aus internationalen Musikern und der Neuen Hofkapelle Graz wird das Publikum auf eine ereignisreiche Reise eingeladen. Als Sinnbild für den Lebenszyklus durchlebt es die 4 Jahreszeiten als Geschichte von Liebe, Sehnsucht, Mut und vom Wandel. Die sich ganz ohne Worte vor der Kulisse Pieter Breughels barocker Bilderwelten entfaltet. Dieses Zirkuserlebnis ist vor der anstehenden Nordamerika-Tour exklusiv in Weiz zu sehen.

Konzert: Robert Stützle & Tres Alegrias (19.4., Garten der Generationen)



Die neueste CD von Robert Stützle beschäftigt sich vorwiegend mit brasilianischer Musik, Samba, Ijexa, aber auch Reggae oder Par-

tido Alto und wurde gemeinsam mit der Band „Tres Alegrias“ aufgenommen. Im Rahmen eines Benefizkonzertes des Lions Clubs gastierten Robert Stützle & Tres Alegrias in Weiz.



Jazzdays: An Evening with Pat Metheny (11.5., Kunsthaus)

TopTipp: 20 Grammys und 33 Grammy-Nominierungen in zwölf verschiedenen Kategorien bestätigen den Gitarristen und Komponisten Pat Metheny als einen der erfolgreichsten und vielseitigsten Jazzmusiker unserer Tage. Er kommt mit seiner Band bei seinem einzigen Österreich-Termin im Rahmen der Weizer Jazzdays ins Kunsthaus. Beim 2. Termin der Jazzdays am 12. Mai steht dann die Bigband Weiz feat. Raphael Wressnig mit „organic moments“ auf der Kunsthausbühne.



Jazzdays II: Big Band Weiz feat. Raphael Wressnig (12.5., Kunsthaus)

Der unvergleichliche Sound einer Hammond trifft auf den imposanten Klang einer Big Band... Diese spezielle Kombination garantiert ein Klangerlebnis der besonderen Art. Diesmal hat sich die Bigband Weiz einen international bekannten Instrumentalisten eingeladen: Raphael Wressnig ist durch sein einzigartiges, druckvolles Spiel auf der Original Vintage Hammond zum Inbegriff eines modernen Hammond-Organisten geworden. Seine Tourneen führen ihn von Nordafrika bis Moskau, von Dubai bis in die Südstaaten der USA, von Skandinavien bis Mexiko und von Paris bis Weiz. Wressnig wurde 2013, 2015 und 2016 als „Best Organ Player“ beim DownBeat Critics Poll nominiert.

Ausstellung am Meer



Im Hannes Schwarz Zentrum in der Dr. Eduard Richter-gasse 15 findet diese Ausstellung vom 27. April bis 17. Mai 2017 statt. Um 19 Uhr 30 wird sie im Rahmen einer Vernissage eröffnet. Diese übernehmen Johann Baumgartner und Kulturreferent Mag. Oswin Donnerer. Leihgeberin der Exponate ist Ulrike Waldorf.

Öffnungszeiten: Di. 9 bis 12 Uhr, Mi. 16 bis 18 Uhr od. nach tel. Vereinbarung (Tel 0664 2300 902). Nähere Informationen: www.atelier-ko.at.

15 Jahre Kukuk



15 Jahre Verein für Kunst, Kultur und Kitsch präsentiert

Sabine Gruber liest aus „Daldossi oder Das Leben des Augenblicks“ am 3. Mai 2017 im Foyer des Kunsthauses Weiz mit Beginn um 19.30 Uhr.

In Meran geboren, seit vielen Jahren in Wien lebend, gehört Sabine Gruber zu den interessantesten Literatinnen der deutschsprachigen Literatur.

Ihr aktueller Roman, „Daldossi oder Das Leben des Augenblicks“ erzählt die Geschichte des Kriegsphotografen Bruno Daldossi der jahrzehntelang auf den Kriegsschauplätzen dieser Welt war. Inzwischen in die Jahre gekommen reist er noch sporadisch in Krisengebiete obwohl er sie selbst kaum noch erträgt. Der grübelnde Fotograf freundet sich schließlich mit der Journalistin Johanna an, die aus Lampedusa berichtet, und reist ihr nach. Ein unsentimentales Portrait eines von Fotos und Krisen besessenen Mannes.

Eintrittskarten: VvK im Kulturbüro der Stadt Weiz, Buchhandlung Plautz, Zentralkartenbüro Graz € 15,-/AK € 20,-.

Info: www.kukukkunst.com oder Tel. 0664/4125 190.

**BENEFIZVERANSTALTUNG
DES ROTARY CLUBS WEIZ**



**GEDANKEN
ZUR ZEIT**

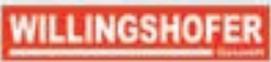


**ANDREA SAILER
AUGUST SCHMÖLZER
KLANGLANDSCHAFT**

Sonntag, 23. April 2017 16:00 Uhr
Kunsthhaus Weiz VVK: € 15,-/AK: € 20,-

Karten bei den
Mitgliedern des RC Weiz,
im Kulturbüro und auf
oeticket.com

Rotary 

KNILL GRUPPE  **WILLINGSHOFER** 

Faschingsimpressionen 2017



Alle Fotos: Gütl

Die Mädchengarde überzeugte mit Charme.



„Wamperl Hasi“ in Hochform.



Begeisterungstürme bei den Mortantscher Plattlern.



Ex-Prinz LH-Stv. Schickhofer erhielt einen Sonderorden.



Knapp vor der Schlüsselübergabe beim Rathaussturm



Vogelgrippe in Weiz? Kein Thema!



Der Sieger bei den Wagen, die Paracelsus-Apotheke.



Sieger bei den Gruppen, der Weizer „Yeti-Club“.



Stadtbücherei

Weiz**Öffnungszeiten:**

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leser des Monats

Peter Fleck: Sachbücher, wie beispielsweise „Die Mathematik des Daseins“ von Rudolf Taschner sind Peter Flecks bevorzugte Leselektüre. In der Stadtbücherei werden seine

besonderen Literaturwünsche gerne erfüllt und auch immer wieder einmal ein naturwissenschaftliches Medium angekauft.

Tipps der Stadtbücherei Weiz

„America on a Shelf“ oder Amerika auf einem Bücherregal, englischsprachige Belletristik und Sachbücher aus den USA



170 Romane, Sachbücher und Audio Books in amerikanischem Englisch wurden der Stadtbücherei Weiz von der Botschaft der USA

in Österreich für sechs Monate lang als Leihgabe überlassen. Mit diesem interessanten Buchpaket können wir unseren Leserinnen und Lesern viele aktuelle englischsprachige Bücher anbieten.



Buchtipp
Mag. Iris Thosold

Hugo Portisch:
Leben mit Trump:
Ein Weckruf von Hugo
Portisch

Veranstaltungen**Kostenlose Bildungsberatung**

Di. 4.4. u. 2.5., 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Lesung: „Yoga + Mord“

Der zweite Roman der gebürtigen Weizerin Gudrun Ranftl, die ihre Werke unter dem Pseudonym Kim Winter veröffentlicht.

Do. 6.4.2017, 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei!

**Lesekuschelzeit für 0 – 3-Jährige**

Fr. 21.4.2017, 9.30 – 10.30 Uhr, Stadtbücherei
Anmeldung bis 19.4. unter Tel. 03172/2319-602 erforderlich!



Stadtmuseum

Weiz**Elingasse 10**

Öffnungszeiten: Mi. 9 – 12 Uhr und Do. 14 – 17 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 14 – 17 Uhr
Feiertags geschlossen!

Voranmeldung für Schulgruppen und Sonderführungen: Harald Polt, Mobil: 0664/60 931 255, harald.polt@weiz.at

Voranmeldung für Reisegruppen:
Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing,
Tel: 03172/2319-660, tourismus@weiz.at

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Der Talisman

Posse von Johann Nestroy mit Liedern und Couplets von Ferdinand Schmalz.

Regie: Dominique Schnizer.

Mi. 10.5.2017, 19.30 Uhr, Schauspielhaus Graz
Anmeldeschluss: Fr. 21.4.2017

Anmeldungen:

Kulturbüro der Stadt Weiz, Rathausgasse 3,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9 – 13 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
Lydia Stockner, In der Erlach 8,
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Bibliothek am Weizberg



Buchempfehlung von Mag.^a Bernadette Goldgruber „Luther für Einsteiger“

Das Jubiläum, 500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers, bringt auch auf katholischer Seite Bewegung in die Sache: Bei einer Umfrage des ZDF aus dem Jahr 2003 wählte das Publikum Martin Luther auf Platz 2 der „Größten Deutschen“. Es gibt nur wenige Persönlichkeiten in der deutschen Geschichte, die diese ähnlich prägten wie er.

Luther wuchs in einer Familie auf, die man als Aufsteiger bezeichnen könnte, hatte eine gute Schulbildung, absolvierte ein Jurastudium. Dann kamen der Bruch und der Wechsel zur Theologie. Als Professor blieb er mit seinen Studien nicht nur der Theorie verhaftet, sondern wendete sie auf die real existierende Kirche an. Er wollte etwas verändern und durchkreuzte damit die Politik. Da er sich weigerte, seine Ansichten zu widerrufen, wurde er von Papst und Kaiser gebannt. Er gewann immer mehr Anhänger, auch in der Politik. Er wollte eine Reform der Kirche bewirken; als sich die Leitung der Diskussion verweigerte, kam es zur Spaltung. Die Auseinandersetzungen fanden zuerst auf akademischer Ebene statt, im Gespräch sollten Lösungen gefunden werden. Aber wenn zwei Welten aufeinanderstoßen, helfen manchmal gute Argumente nicht weiter, vor allem nicht, wenn jeder absolut von „seiner“ Wahrheit überzeugt ist.

In 95 Stichworten (in Anlehnung an die 95 Thesen Martin Luthers) von A wie Abendmahl bis Z wie Zwingli bringt das Buch seinen Leserinnen und Lesern die Reformation näher. Die Thesen bilden – ohne wissenschaftlichen Anspruch zu erheben – eine Ansammlung von Puzzleteilen, die versuchen, ein Bild der damaligen Zeit und der damals handelnden Personen zu zeichnen. Martin Thull, der Verfasser des Buches, ist ein Meister der fundierten und zugleich kurzweiligen Erklärungen. Er bietet verlässliche Informationen auf verständliche Weise. Nach der Lektüre dieses Buches kann niemand mehr behaupten, er habe nicht verstanden, was 1517 ausgelöst wurde.

Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

Ostereier



Weltladen heißt Kaffee, Weltladen heißt Schokolade. Aber wussten Sie, dass es noch viele andere Produkte im Weltladen gibt?

Natürlich gibt es wieder einmal eine Schoko-Verkostung – schauen Sie einfach einmal auf unsere Facebook-Seite, dort finden Sie immer wieder interessante Termine. Natürlich können Sie jederzeit bei uns einen Kaffee verkosten. Die Kaffeemaschine ist immer eingeschaltet – z.B. mit dem Weizer Energiekaffee. Aber es gibt auch heuer wieder Ostereier zu kaufen und nicht nur feine fair gehandelte Schokolade, sondern auch künstlerisch gestaltete Eier für den Osterstrauch. Die sind z.B. aus Capiz gemacht, das ist eine Muschel mit lichtdurchlässiger Schale.

Eine neue Kosmetikserie finden Sie ebenfalls in unserem Sortiment – vegan, biologisch und natürlich fair gehandelt. Und die Mischung ist wirklich international, Kräuter aus Indien und Kenia, Öle aus Marokko und Thailand, Haben Sie schon unsere interessanten und hübschen Glückwunschkarten gesehen? Mit dem Erlös wird ein Projekt in Südafrika unterstützt.

Aber auch unser Schmuck ist ein echtes Schmuckkästchen und immer wieder gibt es neue Einzelstücke. Ein Klangerlebnis bietet auch unsere Ecke mit Musikinstrumenten. Die handgefertigten Djembes und Rasseln überzeugen durch ihren wunderbaren Klang. Vielleicht hilft ja auch der Regenmacher, wenn es wieder einmal zu trocken ist.

Oder kosten Sie sich einfach wieder einmal die verschiedenen Currys und Aufstriche, versuchen Sie andere Zuspeisen wie Quinoa oder Couscous und lassen Sie sich durch die Vielfalt unserer Gewürze überraschen. Die Seite ist zu Ende, die Liste an Produkten noch lange nicht. Kommen sie wieder einmal im Weltladen vorbei – z.B. zu Ostern.

Walter Plankenbichler

Chancen der Digitalisierung



In einer der letzten Ausgaben habe ich die Frage gestellt, ob wir in zehn Jahren unsere Buchhalter noch brauchen. Die Antwort lautete eindeutig: Ja. Denn Digitalisierung bedeutet nicht notwendigerweise, dass Jobs wegfallen. Die einzelnen Berufsbilder werden sich dadurch mehr oder weniger verändern und neue Berufsfelder werden sich auftun.

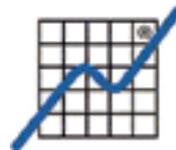
Aber nicht nur der Buchhalter kann – sofern er den Wandel des Berufsbildes durch Digitalisierung als Chance sieht – gewinnen. Auch für das Unternehmen selbst ergeben sich wesentliche Vorteile aus der Digitalisierung.

Digitalisierung im Bereich des Rechnungswesens kann beispielsweise bedeuten, dass Ausgangsrechnungen nicht mehr gedruckt, verschickt, manuell verbucht und anschließend in Papierform archiviert werden. Integrierte Rechnungswesenprogramme sorgen dafür, dass die Rechnungen per Mail verschickt, automatisch in die Buchhaltung übernommen und zum jeweiligen Buchungssatz archiviert werden. Das Unternehmen hat damit nicht nur den Vorteil der Reduktion manueller Tätigkeiten sondern kann auch in der monatlichen betriebswirtschaftlichen Auswertung direkt bis auf den Beleg hinunter das Zahlenwerk prüfen und analysieren. Belege sind überall und mit sehr geringem Suchaufwand verfügbar. Das Unternehmen kann damit auch beim Kunden vor Ort dessen Kundenkonto einsehen und entsprechend handeln.

Diese vollständige Erfassung der Kundendaten, die in einem ersten Schritt sehr wahrscheinlich einen Mehraufwand bedeuten wird, hat aber noch weitere Vorteile: Man kann beispielsweise zusätzliche Informationen

wie Umschlagshäufigkeiten von Forderungen, Umsatzstatistiken und Kundenanalysen ohne wesentlichen Mehraufwand generieren. Aber nicht nur im Rechnungswesen sondern auch in den anderen Bereichen profitiert man von der Digitalisierung: elektronische Bestellsysteme, kundenbedarfsorientierte Angebote und Marketingmaßnahmen u.v.m.

Fazit: Digitalisierung bringt jedenfalls Vorteile, wenn man sie effizienzorientiert einsetzt und die betrieblichen Prozesse entsprechend anpasst. Bestehende Prozesse ohne Optimierung zu digitalisieren führt meist über die Umstellungsphase hinaus zu Mehraufwand und sorgt für Frustration und Demotivation bei den handelnden Personen.



Wesonig + Partner

Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

Vogelstimmen Wanderung

Samstag 22. April 2017

geführt von **Walter Leonhartsberger und Franz Samwald.**

Beobachtungsstrecke: Von der Wegscheide auf den Landscha und über Eben und Hart nach Naas-Dorf. Zurück über Sturmberg und Niederlandscha zur Wegscheide.

Streckenlänge ca 10 km.

Beobachtungszeitraum ca 4-5 Stunden je nach Erfolg

Treffpunkt: 7:30 Uhr beim Parkplatz vom Gasthaus Allmer auf der Wegscheide. Fernglas und Regenschutz nicht vergessen, eventuell kleine Jause mitnehmen.

Weitere Auskünfte unter Tel. 0660 / 523 00 73 möglich.

Weizer Paradeiserwelt



Die Weizer Paradeiserwelt startet mit dem Pflanzenverkauf. Eine bunte und schmackhafte Reise durch fünf Kontinente begeistert bereits im Vorjahr die Besucher aus nah und fern.

Heuer gibt es diese Raritäten erstmals ab April auch in Pflanzenform in der Weizer Paradeiserwelt in Krottendorf. Ca. 200 Paradeiser- sowie zahlreiche Chili- und Paprikasorten warten auf die Besucher, denen sich hier die Möglichkeit bietet, die Welt der Paradeiser in den eigenen Garten zu holen. Gratis dazu gibt es professionelle Beratung mit wertvollen Tipps vom Züchter zur richtigen Pflege und Behandlung der Pflanzen. Neu im Programm sind Züchtungen aus dem amerikanisch-australischen Dwarf-Projekt. Hier handelt es sich um veredelte alte Sorten mit kleinwüchsigem, kräftigem Stamm, die eine reiche Ernte versprechen.

Öffnungszeiten April/Mai: Freitag 15-19 Uhr, Samstag 9-12 Uhr. Zusätzlich gibt es Pflanzenmärkte am 22.4., 29.4. und 6. Mai von 9-18 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten unter 0664/9333 797 sind möglich. Den Großteil des Sortiments finden Sie unter www.weizer-paradeiserwelt.at. Die Zufahrt über den Büchler Feldweg ist möglich!

Osterfeuer Reitclub Weiz-Preding

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich zum gemeinsamen Osterfeuer ein:

Karsamstag, 15.4.2017 ab 19:30 Uhr
Eisteichweg / Areal Reitclub Weiz-Preding

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Reitclub Weiz-Preding!

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Krottendorfer speckdackeln

Die Hoffnung stirbt zuletzt

FR 21.04.2017 - 19:30
SA 22.04.2017 - 19:30
SO 23.04.2017 - 15:00
FR 28.04.2017 - 19:30
SA 29.04.2017 - 19:30

Krottendorf - Garten der Generationen

Ticketreservierungen (Freie Platzwahl):
0650 9228448 / 0664 80117 71284
www.krottendorferspeckdackeln.at
Preis: VVK € 9,- / AK € 10,- (Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre)

Die „Krottendorfer Speckdackeln“ freuen sich, auch in diesem Jahr eine Komödie präsentieren zu dürfen. Das Stück „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ stammt wieder aus der Feder von Christa Bachkönig.

Es handelt von zwei gleichzeitig stattfindenden Geschichten, wo es um Liebe und Moneten geht. Joe, Teil einer sich regelmäßig treffenden Pokerrunde, nimmt die Treue zu seiner Verlobten nicht allzu ernst, und sein Freund Paul ist für tot erklärt worden. Ein Stück voller Spannung und Witz, gepaart mit deftigen Wort- und Tatspielen.

Aufführungstermine: 21.4., 22.4., 28.4. und 29.4., 19:30 Uhr und am 23.4. um 15 Uhr im Garten der Generationen. VvK € 9,-/AK € 10,-/Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.

Ticketbestellungen: 0664/80117 71284 oder 0650/9228 448 oder www.krottendorferspeckdackeln.at.
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

145 Jahre Stadtfeuerwehr



Am 22. April von 10 bis 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Tore der Stadtfeuerwehr Weiz in der Florianigasse 10 zu werfen. Besichtigen Sie die Einsatzfahrzeuge und -geräte und treffen Sie auch jene Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die täglich für Ihre Sicherheit in Weiz und darüber hinaus im Einsatz sind. An diesem Tag wird auch das neue „Hilfeleistungsfahrzeug 4“ (HLE4) offiziell im Rahmen einer Fahrzeugsegnung in den Dienst gestellt. Der Festakt beginnt um 10 Uhr. Selbstverständlich haben wir auch ein Kinderprogramm vorbereitet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die KameradInnen der Stadtfeuerwehr Weiz!



am Sonntag, den 23. April 2017

Anreise mit dem Bus zu den Einstiegsmöglichkeiten - **Teichalm - Sommeralm - Brandlucke**. Gehzeit je nach gewählten Wanderbeginn 2 - 6 Stunden zum Naturfreundehaus Bendlerhöhe, wo ein gemütliches Grillfest den Abschluss finden wird.

Abfahrt: 8 Uhr vom Bahnhof Weiz. Heimreise mit Bus ab Parkplatz Eibisberg. Anmeldungen und Auskünfte: Jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr im Naturfreundebüro (Franz-Pichler Straße 2 oder in unseren Schaukästen) Tel.: 03172/6555 sowie mit E-Mail nfweiz.anmeldung@aon.at



Foodsharing



Eine Erfolgsgeschichte wächst!

Weltweit werden jedes Jahr unvorstellbare Mengen an genießbaren Lebensmitteln vernichtet. Bei einer Weltbevölkerung von sieben Milliarden ergibt das ein halbes Kilo Lebensmittel pro Kopf, das täglich (!) im Müll landet.

„foodsharing“ steht für ein beginnendes Umdenken, für ein Mehr an Nachhaltigkeit und Verantwortung. Lebensmittel sind nicht verdorben, nur weil ein Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist oder der Apfel einen kleinen Hagelschaden aufweist.

Ende 2013 hat die ursprünglich in Berlin entstandene Idee des „foodsharing“ auch die Steiermark erreicht. Es kooperieren bereits rund 70 Grazer Unternehmen mit „foodsharing“, bei denen täglich übriggebliebene Lebensmittel gerettet werden.

Diese Lebensmittel werden dann auf verschiedenen Wegen Menschen zur Verfügung gestellt. Neben der Weitergabe im privaten Kreis bilden sogenannte „Fair-Teiler“ das Rückgrat dieser Idee. Über diese Kästen und teilweise Kühlschränke werden die geretteten Lebensmittel öffentlich zugänglich gemacht. Außerdem stehen die Fair-Teiler jedem zur Verfügung, der zu viel gekaufte und noch genießbare Lebensmittel nicht einfach wegwerfen will. Nur Alkohol und sehr empfindliche Lebensmittel wie rohes Faschiertes oder Produkte mit rohem Ei dürfen nicht hinein. Die Entnahme von Lebensmitteln aus dem Fair-Teiler erfolgt in Eigenverantwortung. Es ist völlig kostenlos und an keine Bedingungen gebunden.

Auch in Weiz und Umgebung landen jeden Tag Lebensmittel im Müll, die noch sehr gut verwendet werden könnten. Deshalb soll jetzt auch in Weiz eine „foodsharing“-Gruppe entstehen. Melden Sie sich einfach unter s.feigl@lebensmittelretten.de an oder kommen Sie zur Infoveranstaltung.

Termin: Sa., 29. April, 18 – 20 Uhr

Ort: Café Luis am Weizberg, Weizberg 7

Infos: Simone Feigl (s.feigl@lebensmittelretten.de), <https://foodsharing.at>

Facebook: [foodsharing Graz Infoseite](#), [@foodsharinggraz](#)

Vorträge / Kurse / Workshops

Fr. 7.4.17, 8 - 10 Uhr, Bismarckg. 2-4
KREATIV-FRÜHSTÜCK WEIZ #14. Vernetzung u. Austausch innerhalb der oststeirischen Kreativwirtschaft.

Fr. 7.4.17, 16 Uhr, Weberhaus/Galerie
INFOVERANSTALTUNG für Frauen, Vortragende: Mag. Bernadette Pöcheim. Themen: Mutterschutz, Kinderbetreuungsgeld, Elternkarenz. Info: Vzbgm. Mag. Iris Thosold (Tel. 03172/2319-601).

Sa. 22.4.17, 7.30 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
VOGELSTIMMEN-WANDERUNG. Leitung: Walter Leonhartsberger u. Franz Samwald. Streckenlänge ca. 10 km. Veranstalter: Naturfreunde Weiz. Info: Tel. 0660/5230 073.

Do. 27.4.17, 9 - 17 Uhr, MedZentrum, Hans-Sutter-G. 3
KOSTENLOSER VENENFUNKTIONSTEST der Fa. OFA. Beratung u. Verkauf von Stütz- u. Kompressionswaren durch Ortho-Aktiv in der Ordination von Dr. Birgit Baumgartner. Terminvereinbarung unter Tel. 03172/38 513.

Do. 27.4.17, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: FASZINATION WIRBELSÄULE. Demonstration u. praktische Übungen mit Meister Zhu und Lehrerin Ping Dietrich Shi. Eintritt frei. Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281).

Fr. 28.4. - Mo. 1.5.17, 9 - 18 Uhr, TEWA, Radmannsdorf. 6
SEMINAR: Zhineng Qigong für die Wirbelsäule. Ein einfacher Weg zur natürlichen Selbstheilung mit Meister Zhu und Lehrerin Ping Dietrich Shi. Eintritt frei! Info & Anmeldung: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281).

Sa. 29.4.17, 9 - 13 Uhr, Trödlerladen, Dr.-K.-Widdmann-Str. 2
WEIZER REPAIR-CAFÉ. Reparatur u. Upcycling nicht mehr funktionstüchtiger Gegenstände. Keine Entsorgung! Info: Tel. 0650/4252 512 od. per E-Mail: repaircafe.weiz@gmx.at.

Mi. 3.5.17, 19-20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Mittwoch zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804.

Do. 4.5.17, 14 Uhr, G. d. Generationen/Großer Saal
VORTRAG: Garten-/Blumenschmuck. Info: Servicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2319-204).

Do. 4.5.17, 19-20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804.

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

Do. 20.4.17, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
INFOVERANSTALTUNG: Bioscan-Messung. E.L.F.-Beratung: Birgit Miko. Eintritt frei! Anmeldung: Tel. 03172/2015 od. E-Mail: gde@thannhausen.at

Mi.19.4.17, 18 Uhr, Rollsdorf/Volksschule
BUCHPRÄSENTATION: Wo man alt wird, wird man Alltag? Gedichte, Geschichten und Theater von Michael Gernot Sumper mit Anna Fallmann, Saskia Grasser, Daniel Lecker & Alexander Thaller. Musik: Paul Hartinger. Info: Michael Gernot Sumper: michael.g.sumper@hotmail.com

Schitag der Stadt Weiz



Traumhaftes Wetter, beste Schneebedingungen und ideale Pistenverhältnisse garantierten am 25. Februar einen tollen Schitag. Rund 180 begeisterte Wintersportler starteten gutgelaunt frühmorgens mit jeweils zwei Bussen vom Ortsteil Krottendorf und Thannhausen in das Schigebiet Hauser-Kaibling.

Der gesamte Tag wurde bestens zum Schifahren genutzt, dennoch fand sich noch ein wenig Zeit für ein gemütliches Après-Ski. Viele der Teilnehmer haben diese erfolgreiche Traditionsveranstaltung daher schon jetzt in ihrem Terminkalender für den Februar 2018 fest eingeplant.



DIVERSES

ELIN STADTKAPELLE WEIZ

GALA

KONZERT

KUNSTHAUS WEIZ

SA. 22. APRIL 2017

BEGINN: 19.30 UHR

Leitung: Peter Forcher

**Moderation: Musikerinnen und Musiker
der ELIN Stadtkapelle Weiz**

Kartenpreise: Erw. VVK € 12,- / AK € 15,-
Jugend & StudentInnen: VVK € 6,- / AK € 8,-
Infotelefon: 0664 / 52 41 446 oder E-Mail: birgit.pretterhofer@weiz.at



145 Jahre Stadtfeuerwehr Weiz

Tag der offenen Tür



Samstag, 22. April 2017, 10-15 Uhr
Feuerwehrzentrum Weiz



Festakt mit Beginn 10 Uhr

Fahrzeugsegnung HLF4

Kinderprogramm

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

www.stadtfeuerwehr-weiz.at

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 7.30 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur



DAS MUSICAL
DER 4AB-KLASSEN MUSIK-MITTELSCHULE WEIZ

Let's Rock

PREMIERE
AM 24.04.2017
UM 19:30 IM VOLKSHAUS WEIZ

WEITERE VORSTELLUNGEN
AM 25., 26. UND 27. APRIL JEWEILS UM 19:30

Karten erhältlich in der Musikmittelschule Weiz · Eintrittskarten: Erwachsene € 8,- Kinder € 5,-

ALIENS AM BG WEIZ

Musiktheaterproduktion der Kreativklassen

Volkshaus Weiz | Mi 5.4. und Do 6.4.2017 | 19:09

AUSSTELLUNG
ENRIQUE FUENTES
„LAT 47.254554“

VERNISSAGE: **Do. 13.04.17** 19.30 Uhr,
KunsthauS/Stadtgalerie
Öffnungszeiten: **Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr**

AUSSTELLUNG
WALTER LIND
„SPONTAN“

Begrüßung: **Dr. Georg Köhler**
Einführung: **Wolfgang Böhmer, Labg.a.D.**
Eröffnung: **Mag. Oswin Donnerer**

VERNISSAGE: **Do. 04.05.17** 19.30 Uhr, **Weberhaus/Galerie**
Ausstellungsdauer: bis **Fr 26.05.17**
Öffnungszeiten: **Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr**

Jazz days weiz

AN EVENING WITH
PAT METHENY
ANTONIO SANCHEZ, LINDA OH & GWILYM SIMCOCK

Do | 11 | 5 | 2017
KunsthauS Weiz | 19.30 Uhr

Stadtmarketing Weiz

ORF 1 Osterreich Club

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land Steiermark
→ Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 7:30 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthauS@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

CIRQUE NOEL: SEASONS

Fr | 7 | 4 | 2017
Sa | 8 | 4 | 2017
KunsthauS Weiz | 19.00 Uhr

OSTERBLUESNIGHT



mit **thanX**, Gert „Buffi“ Felber,
John Mayer Blues Experience

Fr **7|4|2017**
Café DejaVu | 20.00 Uhr

SONNTAGSVARIETÉ:

EDDIE LUIS
und die Gnadenlosen



So **9|4|2017**
H.-Schwarz-Saal | 17.00 Uhr

KONZERT:

DESMOND DOYLE
and the Volunteers
„Irish Folk“



Fr **14|4|2017**
Jazzkeller | 20.00 Uhr

BENEFIZKONZERT:

Robert Stützle
& Tres Alegrias



Mi **19|4|2017**
Garten d. Generationen | 19.00 Uhr

Krottendorfer speckdackeln

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Komödie von **Christa Bachkönig**

Garten der Generationen
Fr 21.4.17 19.30 Uhr
Sa 22.4.17 19.30 Uhr
So 23.4.17 15 Uhr
Fr 28.4.17 19.30 Uhr
Sa 29.4.17 19.30 Uhr

- Fr. 07.04.17 u. Sa. 08.04.17 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
CIRQUE NOEL: SEASONS
- Fr. 07.04.17 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthaus
19. OSTERBLUESNIGHT 2017
- Sa. 08.04.17 09.00 - 14.00 Uhr, Südtirolerplatz
OSTERMARKT 2017 – Kunsthandwerk, Kinderprogramm, Gewinnspiel, Fahrradbörse, ...
- Sa. 08.04.17 20.00 Uhr, Stadthalle
TECHNIKERBALL der HTBLA Weiz 2017
- Sa. 08.04.17 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
TANZABEND MIT LIVE-MUSIK – Veranstalter: Tanzfreunde Weiz
- So. 09.04.17 17.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
SONNTAGSVARIETÉ: EDDIE LUIS & DIE GNADENLOSEN
- Mi. 12.04.17 15.00 Uhr, Südtirolerplatz
OSTERTOUR VON ORF-RADIO STEIERMARK
- Do. 13.04.17 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: ENRIQUE FUENTES „LAT 47.254554“
- Fr. 14.04.17 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: DESMOND DOYLE and the Volunteers – „Irish Folk“
- Sa. 15.04.17 19.30 Uhr, Preding/Anlage RC Weiz-Preding, Eisteichweg
OSTERFEUER 2017
- Mi. 19.04.17 19.00 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal
BENEFIZKONZERT: ROBERT STÜTZLE & Tres Alegrias – Veranstalter: Lions Club Weiz
- Fr. 21.04.17 - Sa. 22.04.17, Stadthalle
ROBOTIK-BEWERB: ROBOCUP JUNIOR - Austrian Open
- Fr. 21.04.17 10.00 Uhr, Café La Vita
3-JAHRESFEIER IM CAFÉ LA VITA – Livemusik, DJ-Party, Begrüßungsgetränk,...
- Fr. 21.04.17 19.30 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal
KROTTENDORFER SPECKDACKELN: Die Hoffnung stirbt zuletzt
Weitere Vorstellungen: 22.4., 23.4. um 15 Uhr, 28.4. und 29.4.17 19.30 Uhr
- Sa. 22.04.17 07.30 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
VOGELSTIMMEN-WANDERUNG – Leitung: Walter Leonhartsberger u. Franz Samwald
- Sa. 22.04.17 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
GALAKONZERT: ELIN STADTKAPELLE
- So. 23.04.17 08.00 Uhr, Bahnhof Weiz
ALMENLAND-WANDERUNG der Naturfreunde Weiz
- So. 23.04.17 16.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
LESUNG: AUGUST SCHMÖLZER & ANDREA SAILER „Gedanken zur Zeit“
- Mo. 24.04.17 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
SCHULMUSICAL: „LET’S ROCK“ – Weitere Vorstellungen: 25.4., 26.4. und 27.4.17
- Do. 27.04.17 19.30 Uhr, Hannes-Schwarz-Zentrum/Dr.-E.-Richter-Gasse 15
VERNISSAGE: GÜNTER WALDORF
- Fr. 28.04.17 17.00 Uhr, Südtirolerplatz
GRILLSTART 2017: BBQ-PARTY – Veranstalter: Spezialitätencenter Feiertag u. Stadtmarketing Weiz
- Sa. 29.04.17 07.00 Uhr, Hauptplatz
BAUERNMARKTFEST 2017
- Sa. 29.04.17 11.30 Uhr, Südtirolerplatz
GRILLSTART 2017: ANGRILLEN
- Di. 02.05.17 17.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: JUGENDORCHESTER WEIZ – CARTOON CONCERT
- Mi. 03.05.17 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
LESUNG: SABINE GRUBER „Daldossi oder das Leben des Augenblicks“ – 15 Jahre Verein KuKuK
- Do. 04.05.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: WALTER LIND „Spontan“
- Fr. 05.05.17 18.00 - 21.00 Uhr, Innenstadt
LANGE EINKAUFSNACHT – Aktionen in den Weizer Innenstadtbetrieben bis 21 Uhr
- Fr. 05.05.17 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: BROADLAHN „Vom Rand der Welt“
- Fr. 05.05.17 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
PFINGSTVISION 2017: ERÖFFNUNG

ELIN STADTKAPELLE WEIZ

GALA-KONZERT



Sa **22|4|2017**
Kunsthaus | 19.30 Uhr

LESUNG:

August Schmölder
& **Andrea Sailer**

„Gedanken zur Zeit“



So **23|4|2017**
Kunsthaus | 16.00 Uhr

LESUNG:

Sabine Gruber
„Daldossi oder das Leben
des Augenblicks“



Mi **3|5|2017**
Kunsthaus | 19.30 Uhr

KONZERT:

BROADLAHN
„Vom Rand der Welt“



Fr **5|5|2017**
Kunsthaus | 19.30 Uhr

Finalist von
The Voice of Germany 2016

Robin Resch



Fr **5|5|2017**
Kolpinghaus | 20.00 Uhr